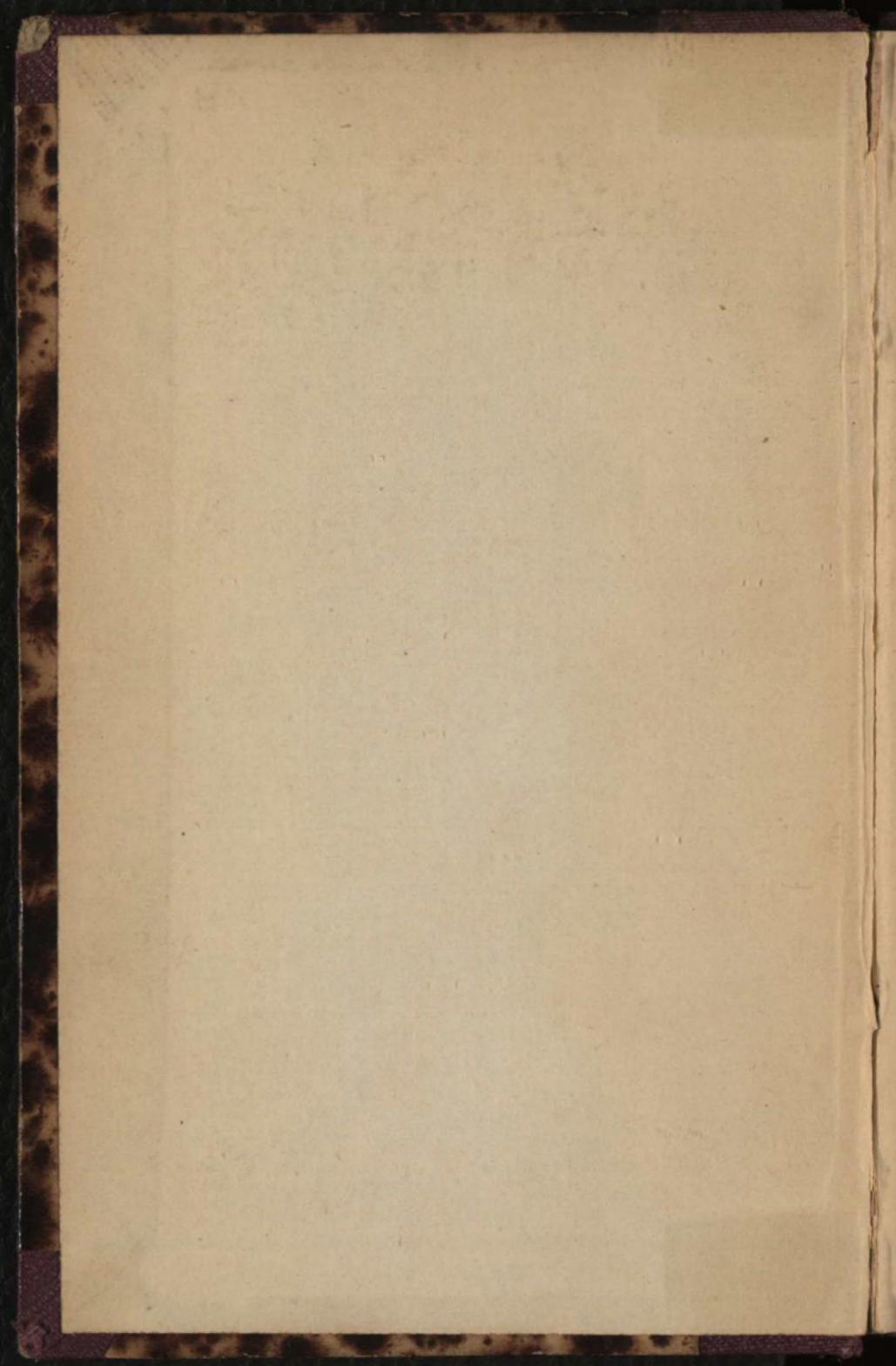
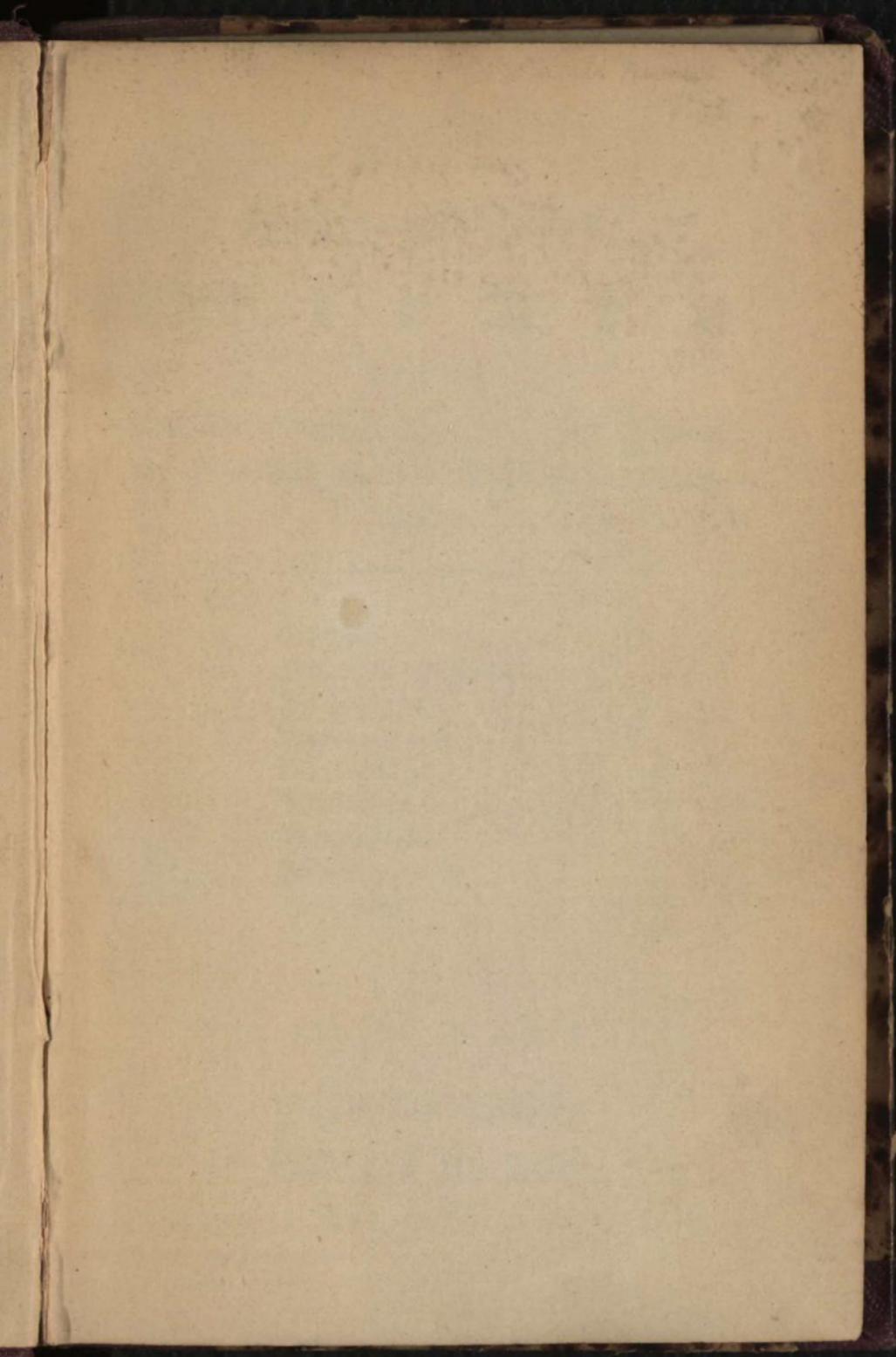


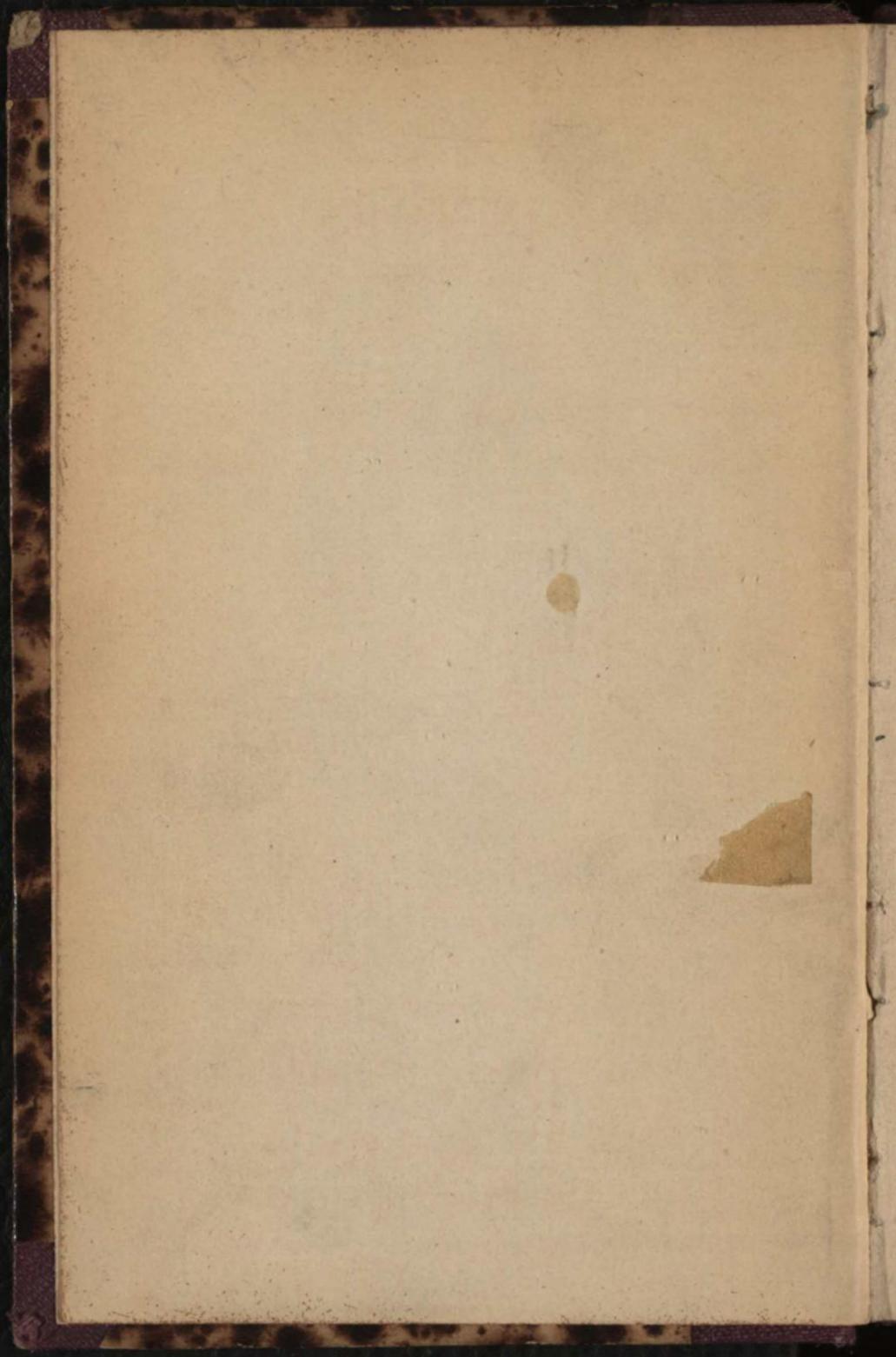
Wiener Stadt-Bibliothek.

10166

A







Der k. k.

Polizey-Bezirk

W i e d e n

nach der

neuesten Numerirung, mit den Namen
der Hausbesitzer, und Angabe der Haus-
schilds.

-
- Wieden.
 - Schaumburgergrund.
 - Hungenbrunn.
 - Laurenzergrund.
 - Mahleinsdorf.
 - Nikolsdorf.
 - Margarethen.
 - Reinprechtsdorf.
 - Hundsthurm.



Mit einem Grundrisse.

W i e n, 1832.

Gedruckt bei Ferdinand Ulrich.

Der ganze ausgedehnte Vorstadtgrund Wieden, welcher ehemahls bis an den Stadtgraben reichte, und gegenwärtig sowohl in der Bevölkerung als auch in der Häuser-Anzahl als der erste der Wiener-Vorstädte betrachtet werden kann, wurde seit uralten Zeiten als Burgfrieden der Stadt Wien behandelt, da der Magistrat hier, wie in seinem übrigen Burgfrieden unbeschadet der grundherrlichen Rechte alle Gerichtsbarkeit ausübte, und noch ausübt.

Nach einer Stiftungs-Urkunde Leopold des Glorreichen, vom Jahre 1211, war dieser Grund des Herzogs, und seines Arztes Gerhard, Pfarrers zu Felling, ein Eigenthum. Auch St. Stephan hatte wohl damahls schon seit der ursprünglichen Stiftung Heinrich Jasomir-Gotts, Gründe auf der Wieden.

Leopold der Glorreiche schenkte im Jahre 1211 den, wohl schon mehrere Jahre zuvor so ziemlich gleichzeitig mit den deutschen Herren, und bald nach den Templern und Johannitern, nach Wien gekommenen Rittern und Caplänen vom Orden des heil. Geistes, das

Hospitalhaus mit der Kirche zum heil. Anton, in der Wiener-Vorstadt am Flusse Wien *).

Urkundlich kömmt auch vor, daß die untere Pforte des Gottesackers vom Hospitale, an der Heerstraße, gerade gegen die Stadt, nämlich zum alten Widmerthor führte, darum lauten auch die Urkunden: „das Gotteshaus von dem heil. Geiste enthalb der Wien, — enthalb der Brücke von dem Kärnthnerthore zu Wien u. s. w.“

Eine Stelle in der Rudolph'schen Urkunde vom Jahre 1363, veranlaßte daher die Meinung, der Vorstadtgrund Wieden habe seinen Namen von der Wiedmung nach St. Stephan, und zum heil. Geiste hergenommen.

Anderseits wird aber die Benennung Wieden von einer Viehweide, die daselbst gewesen seyn soll, hergeleitet. Noch führt diese Vorstadt auf dem Grund-Sigill einen Weidebaum, und das Widmerthor, von dem nahen Wied, oder Holzmarkt.

Dieser Markt wurde Anfangs zwischen dem Peilerthore und der Burg gehalten, bis durch Ottokar die Burg zur Stadt gezogen, und

*) Damahls theilte sich der viel stärkere Wien-Fluß, und hatte einen Hauptstrom, und mehrere Arme, wovon die Benennung des Starhemberg'schen Freyhauſes ihre Herleitung finden dürfte.

der Raum zwischen dem Peilertthore und der Burg mit Häusern angebaut wurde, die sich in der Folge zum heutigen Kohlmarkt und den beiden Brennerstraßen ausdehnten, worauf dann der Wied oder Holzmarkt, bisher zwischen der Stadt vor das Wiedmerthor hinaus kam.

Zwischen dem Peilertthore und der Burg zog sich die Heerstraße (Hochstraße), nun Augustiner-, Herrn- und Schottengasse, welche mit zahlreichen Hütten und Häuschen bebauet, eine Vorstadt bildeten, welche wahrscheinlich von dem Holze, was hier verkauft wurde, die Wiedmer-vorstadt oder die Wiedmerluken genannt wurde *).

Vor dem Kärnthnerthore rechts und links erstreckte sich die Neuluken, die Kafel-, Schabenger- oder Schabnitzer-Luken, die Kumpfluken, Roth-, Kater-, Brunnuken re., und eben so noch dießseits dem Wien-Flusse das Bürgerspital, wo die erst vor mehreren Jahren weggenommene Stein-Säule noch die Stätte des heil. Kolomanns Kirchlein, und den Leichenhof eben dieses Spitals bezeichnete.

Auch weiter hinaus auf der Wieden war

*) Zuletzt ist Wieden nichts mehr und nichts weniger, als der etwas veränderte Namen der Stadt, die bekanntlich bei allen Slaven Wieden heißt?

ein drittes Spital zum heil. Job am Klagbaum e genannt, welches aber unter der Regierung Kaiser Josephs II. aufgehoben wurde*).

In der ersten türkischen Belagerung vom Jahre 1529 wurde das Hospital und die Kirche zum heil. Geist und zum heil. Anton zerstört, darauf dann die Ritter, Schwestern und Ordenspriester theils anderen Corporationen angeschlossen, theils zerstreut, oder gar in den Stürmen der Reformation den weltlichen Sorgen und Beschäftigungen hingegeben wurden.

Zur Zeit der zweyten türkischen Belagerung vom Jahre 1683 erstreckte sich die Vorstadt Wieden nur bis zum Hause, bey der goldenen Kugel genannt. Dagegen reichte sie aber vor der ersten türkischen Belagerung, und bis zur Ausführung des neuen und umfassenden Ferdinandschen Fortifications-Systems, bis dicht an den Stadtgraben vor dem Kärnthnerthore und Kärnthner-Thurm.

Nach der türkischen Belagerung machte das Bisthum Ansprüche auf die grundherrlichen Rechte des Besitzthums der freygewordenen Stiftingsgründe, allein der Burgfriedensbesitz wurde durch richterliches Erkenntniß dem Wiener Stadt-Magistrate bestätigt; doch blieb das nun-

*) Zum Andenken desselben erhielt die Sackgasse daselbst, den Namen Klagbaumgasse.

mehriges Erzbiſthum noch Grundherrſchaft über einen anſehnlichen Theil des Vorſtadtgrundes Wieden; welche dann ſpäter durch Kauf-Contract vom Jahre 1723 als die von jenem Hoſpital zum heil. Geiſt und heil. Anton ererbte Grundherrlichkeit, mit Ausnahme einiger Gärten in der Nähe des Wien-Fluſſes, ganz an den Wiener Stadt-Magiſtrat abgetreten wurde.

In derſelben Vorſtadt erſcheint auch neſt den heil. Geiſtern, der gleichzeitige Ritterorden, nämlich: die Commende vom heil. Johann in der Kärnthnerſtraße nächſt dem Pilgramhauſe als Grundherrſchaft.

Außer dieſen Grundherren erſcheinen noch die Grundbücher zum Stifte Schotten, zur Herrſchaft Jägerzeile zc.

Das große Gebäude Nr. 1 jenseits der Wien-Flußbrücke an der Alt-Wiednerhauptſtraße, iſt ein fürſtlich Starhemberg'sches Freygut, und hatte deſſhalb ſchon vor der zweyten türkiſchen Belagerung die Benennung: das Starhemberg'sche Freyhauſ *).

*) Daß das Starhemberg'sche Freyhauſ, jenseits dem Wien-Fluſſe, oder die Herrſchaft Conradswerd, zum Danke gegen den tapferen Vertheidiger, Rüdiger Starhemberg, (der zugleich den Stephansthurm in ſeinen Wappenschild bekam), im Jahre 1683 von dem Wiener Stadt-Magistrate frey geworden ſey, dürfte gegen mehrere Schriftſteller

Dieses Freygut, auch Conrads werd genannt, erscheint bereits schon in der zweiten Hälfte vor Friedrichs IV. Regierung, und schon damals scheint diese Gegend seit geraumer Zeit, wenigstens zum Theil schon ein Starhemberg'sches Besizthum gewesen zu seyn *).

Dieses mächtige Zinnsgebäude wurde im Jahre 1788 durch den Fürsten Georg Adam Starhemberg, um ein Stockwerk erhöht, und zugleich auch im Innern erweitert, und schloß ehemals das im Jahre 1801, an die Laingrube an der Wien Nr. 26 übersezte Theater, in sich.

Die Zwischenräume zwischen den vorerwähnten Spitalern, zwischen den Höfen einiger österreichischen, und in Oesterreich begüterten bayerischen Abteyen, dann einigen wenigen Gartengebäuden von Wiener Bürgern, waren vorzugsweise mit Weingärten angebaut, von denen fast

in ihrer Angabe damit widerlegt seyn, da Conrads werd schon längst vorher frey war, und Rüdiger's Haus sich damals in der Krugerstraße befand (heutiges Nr. 1013), welches den 20. Sept. 1684 von dem Wr. Stadt-Magistrate von aller Steuer »zu ewigen Zeiten« befreyt wurde.

*) Im Besize von Conrads werd ist der erste Haupt-Alt, der von den ältern Rüdiger, dem Sohne Erasmus abstammenden älteren Hauptlinie der Starhemberge, welche im Jahre 1765 die Fürstenwürde erhielten.

jede Kirche und Kapelle, ja beinahe jede Messenstiftung einige dieser Gründe in Besitz hatte.

In der Beschreibung des Bergamts Wieden kommen folgende Wieden vor:

Im Liebhort oder Adelsberg nächst dem blechernen Thurm; Goldbeck inner, und Goldbeck außer der heutigen Linie am fürstlich Schwarzenberg'schen Wassergraben; untere und obere Mühren; Geißberg; lange Gehren; Bernhardsthal; Steinbüchel in der Kühbreite; die Siebenbrünnler Wiese &c.

Der Name Wieden mag daher schon unter Leopold dem Glorreichen und Friedrich dem Streitbaren, auch unter den ersten Habsburgern nicht so fast jener Gegend, die ihm heut zu Tage trägt, bezeichnet, sondern auch der Strecke links von der Burg gegen das Kärnthnerthor, und an den beiden Ufern des Wien-Flusses zugekommen seyn.

Hungerbrunn oder Hungenbrunn auf der Wiedner-Hauptstraße links, hat seine Benennung nach der uralten Volksfage, weil der dortige Brunnen, wie die Volksmärchen von so vielen Brunnen erzählen, sich nur in Miß- oder Hungerjahren geöfnet haben soll.

Dieser Vorstadtgrund schließt sich an den städtischen Burgfrieden an, und wird nach Weiß-

Ferns Topographie vom Kaiserhaus und Kaiserergarten nächst der alten Favoriten-Allee bis zum blechernen Thurm bezeichnet.

Die Benennung dieses Grundes erscheint zuerst unter Friedrich IV., und gehörte Anfangs so weit urkundliche Spuren reichen, zur Kapelle des heil. Johann und Thomas im Gundelhofe. Von dieser kam der Grund Hungenbrunn an die Freyherrn v. Linti, welche aber im Jahre 1705 denselben an den Wiener Stadt-Magistrat verkauften, welcher daher die Gerichts- und Grundes-Obrigkeit, mit Ausnahme von zwey Häusern (Nr. 3 u. 5), welche mit dem Wiener Magistrate getheilt, auch den Seegenthalschen Erben dienstbar sind, ausübt.

Gleich anstoßend an diese Vorstadt liegt an der Wiedner-Hauptstraße der Laurenzergrund, welcher seine Grundbenennung von den ehemaligen Besitzerinnen des Frauen-Klosters zum heil. Laurenz auf dem alten Fleischmarkte herleitet. Nach der Aufhebung dieses Klosters durch Kaiser Joseph II. kam der Grund an das Staats-Realitäten-Grundbuchs-Amt, und in Folge eines Verkaufs-Vertrages vom Jahre 1806 an den Wiener Stadt-Magistrat mit allen Rechten der Grund- und Ortsobrigkeit.

Gegenüber des Laurenzergrundes, gleichfalls an der Wiedner-Hauptstraße abwärts lenkend ge-

gen den Wien-Fluß, liegt das alte N i k o l s d o r f, am Ende des städtischen Burgfriedens. Schon im Jahre 1485 war dieser Ort durch einige Monate lang, bis es zur Uebergabe der Stadt Wien kam, das Hauptquartier M a t h i a s C o r v i n u s.

Die Benennung des Grundes beurkundet sich auf das in der ersten türkischen Belagerung zu Grunde gegangene Frauen-Kloster St. N i k o l a i, von dem grauen, oder Cisterzienser-Orden, vor dem Stubenthore außer den Stadtmauern gelegen.

Diese Gegend hieß auch von dem feurigen Patron des Ordens, der einst den ganzen Westen zur Kreuzfahrt ins Morgenland bewegte, das B e r n h a r d s t h a l.

Die noch vor der heutigen Maßleinsdorfer- oder Wienerberg-Linie liegenden Gründe gehörten zu diesem Dorfe, ja selbst die berühmte Wegsäule zur S p i n n e r i n n a m K r e u z e *), von welcher aus sich eine ganz unvergleichliche Uebersicht des gesammten Amphitheaters von Wien und

*) Dieses merkwürdige Denkmahl gothischer Bauart, steht auf einem der höchsten Punkte des Wienerberges rechts an der Hauptstraße nach Inner-Oesterreich. Sie ist achteckigt, von sehenswürdiger Architectur, mit der Passionsgeschichte Jesu und anderen gothischen Verzierungen versehen, und durchaus von Stein aufgeführt. Ihre Höhe beträgt über sechs Klafter, und soll am äußersten Punkte mit der Spitze des Stephans-thurms eine gleiche Höhe haben.

ihren Vorstädten darstellt, stand auf Bernhards-
thaler Grund und Boden.

Unter welchen Namen der Nachbarschaft der
Grund *Margarethen* in alter Zeit einbegrif-
fen war, blieb bisher unerforschbar. Die eigent-
liche Benennung *Margarethen* soll von *Margaretha* die *Maultausche*, welche ihren
Aufenthalt in dem schönen Schlosse daselbst ge-
wählt hatte, erhalten haben. Herzog *Rudolph*
führte diese erhabene Fürstinn mit sich nach Wien,
um sich gegen jeden Rückfall ihres Wankelmu-
thes zu sichern, als sie ihm im Jahre 1363 das
wichtige Land Tyrol mit Zustimmung der Land-
stände übergeben hatte.

Während der Belagerung *Suleymans* wur-
de das Schloß *Margarethen* gänzlich zu
Grunde gerichtet, bald aber darauf wieder herge-
stellt, und durch den Cardinal Primas von Un-
garn *Olai* erweitert und verschönert.

In den Tagen *Ferdinands III.* war *Ru-
dolph Schmidt*, Freyh. v. *Schwarzhorn*,
Besitzer von *Margarethen*.

Schwarzhorn verschönerte und erweiterte
nicht nur das Schloßgebäude und die Gärten,
sondern begründete auch den herbeygezogenen An-
siedlern den Vorstadtgrund *Margarethen* *).

*) Ein Thorbogen zeigte 1578, das Jahr einer bedeutenden Zunahme, und gleich darneben eine Inschrift.

Nach den Freyherrn v. Schwarzhorn kamen die Grafen v. Sonnau in den Besitz von Margarethen, von welchen Letzteren der Sonnenhof mit seinem Spitale, und das große Bräuhaus entstand.

Im Jahre 1733 standen nur noch wenige, und größtentheils geringe Häuser um das Schloß Sonnenhof, und der damahls noch hölzernen Kapelle. Selbst im Jahre 1770 noch, war nur bloß der Garten und die Menagerie des Freyherrn v. Löschekohl das einzige bedeutende Gebäude auf dieser Grundanlage.

Zugleich mit Nikolsdorf und dem nächst liegenden Vorstadtgrunde Markleinsdorf, wurde das Gut der Grafen v. Sonnau im Jahre 1727 von dem Wiener Stadt-Magistrate erkaufte, welcher nun Orts- und Grundherrschaft ist, und sich nur über zwey Häuser in der Gries- und langen Gasse mit den P. P. Dominicanern in Wien in den grundbücherlichen Rechten theilt.

Reinprechtsdorf oder Kampersdorf soll die Grundbenennung seinem ältesten Herrn und Besitzer, nämlich der angesehenen Bürgerfamilie der Kampersdorfer *) verdanken.

welche mit 1656, das Jahr der Schwarzhorn'schen Bauten und Verschönerungen aussprach.

*) Einer aus diesen Kampersdorfern fiel im Jahre

Die älteste bisher entdeckte Spur der Benennung *Reinprechtsdorf* erscheint in einer, an die frommen Frauen des grauen Ordens zu *St. Nikolai* auf der Landstraße, im Jahre 1563 erlassenen Urkunde.

Gleichzeitig mit dem Vorstadtgrunde *Spitelberg* oder *Kroatendörfel*, erkaufte der Wiener Stadt-Magistrat im Jahre 1745 den Grund *Reinprechtsdorf* von dem Bürger-spitale, und untersteht nun demselben in allen Zweigen der Personal- und Realgerichtsbarkeit.

Angränzend an den Vorstadtgrund *Reinprechtsdorf* liegt der Grund *Hundsthurm*, in früheren Zeiten in der *Ried* genannt.

Die heutige Benennung *Hundsthurm*, dürfte von dem allda, wie in *Erdberg* bestehenden *Rüdenhaus*, für die Jagdbelustigung in dem nahen *K. K. Lustschlosse Schönbrunn*, hergeleitet werden.

Vermuthlich war einstens entweder der *Thurm* (nämlich das heutige Herrschaftsgebäude) selbst, oder ein anderes an diesem Orte nahe gelegenes Gebäude, das schon besprochene *Rüdenhaus*.

1408 in den Zwist, um die Vormundschaft über *Albrecht V.*, zwischen *Leopold dem Stolzen* und *Ernst dem Eisernen*, mit dem Bürgermeister *Vorlauf*, auf dem *Schweinsmarke* durch des *Henkers* Schwert.

In der zweyten türkischen Belagerung vom Jahre 1683 legten die Türken in diesem Thurme ein Vorraths-Magazin an, welches sie bey der übereilten Flucht zurücklassen mußten, von deren mannigfaltigem Reichthume mancher Arme, der mit einer zahlreichen Familie hier aufräumend nach Hause tragen half, für seine Lebenszeit wohlhabend wurde.

Der Schaumburgerhof, auch Schaumburgergrund, ein Starhemberg'sches Schloß sammt Garten, wurde im Jahre 1726 zum Edelstzke erhoben, und im Jahre 1808 förmlich in einen Vorstadtgrund umgebaut.

Die einstigen Besitzer dieses Grundes, die Grafen v. Schaumburg, hatten beynähe das ganze Land ob der Enns; erloschen aber schon im Jahre 1559 mit dem Grafen Wolfgang II., dessen einzige Tochter sich mit Erasmus von Starhemberg vermählte, woraus die drey Starhemberg'schen Linien: Rüdiger, Gundacker und Heinrich, abstammen.

Neben diesem Schaumburgerhof besaßen die gedachten Grafen auch mehrere Häuser in der Stadt, aus welchen, nämlich der Schaumburgerhof in der Stadt, am neuen Markte, mit dem dahinter gelegenen, zur nahen Stallburg gehörigen Sattel- und Zugmagazin (die sogenannte Baumburg), zum Kloster und

Kirche der Kapuziner vom Kaiser Mathias umzubauen bestimmt, und auch im Jahre 1622 der Bau desselben angefangen wurde.

Die in diesem Polizey = Bezirke liegenden neun Vorstadtgründe haben drey Linien = Ausgänge, nämlich: die Hundsthurmer = Linie, 3750 Schritte von der Stadt entfernt, die Makleinsdorfer = Linie, 3900 Schritte von der Stadt entfernt und die Favoriten = Linie, 2670 Schritte von der Stadt entfernt.

Von der Makleinsdorfer = Linie führt die Hauptstraße über den Wienerberg nach Inner = Oesterreich, Italien u. s. w.

An dieser Straße befindet sich links der Armen = Sünder = Hügel, der heutige Hinrichtungsplatz *), und unweit davon die Bildsäule der schmerzhaften Mutter Gottes, gewöhnlich das Räderkreuz genannt.

Zur Handhabung der polizeylichen Gegenstände**), welche auf Ruhe, Ordnung, Si-

*) In den ältesten Zeiten geschahen die Hinrichtungen auf dem Hofe und dem hohen Markte in der Stadt. Erst im Jahre 1488 wurde auf dem Armen = Sünder = Hügel ein Galgen aufgerichtet. Untet Kaiser Joseph II. wurde dieses Hochgericht abgeschafft, und erst im Jahre 1805 wieder eingeführt.

**) Die eigentlichen Polizey = Gegenstände sind zu ver-

Herbeit und öffentliche Anständigkeit etc. Bezug haben, besteht für die, in diesem Polizey-Bezirk, inner der Linie liegenden Vorstadtgründe Wieden, Schaumburgergrund, Hungenbrunn, Laurenzerggrund, Makleinsdorf, Hundsturm, Reinprechtsdorf, Nikolsdorf und Margarethen, die

K. K. Polizey-Bezirks-Direction

auf der Wieden, Hauptstraße, Nr. 378, welcher aber noch besonders für diese volkreichen Vorstädte

der K. K. Polizey-Bezirks-Arzt, Herr Med.

Doctor, Joseph Singer, wohnt auf der Wieden, Hauptstraße Nr. 345,

und Herr Med. Doctor, Heinrich Stockhammer, suppl., wohnt auf der Wieden, Franzensgasse Nr. 710,

der K. K. Polizey-Bezirks-Wundarzt, Herr Joseph Mastallier, wohnt auf der Wieden, Hauptstraße Nr. 339,

die K. K. Polizey-Bezirkshebamme, Frau Rosine Koller, wohnt in Makleinsdorf, Hauptstraße Nr. 43,

untergeordnet sind.

schiedenartig, als daß sich hier, um für den Geschäftsmann nicht weitläufig zu werden, eine vollkommene Darstellung derselben anbringen liesse.

Da die Justiz-Verwaltung in den Bezirken der Vorstädte Wiens beynabe keinen Theil des Wirkungskreises der k. k. Polizey-Direction mehr ausmachen, und der Einfluß derselben auf diese Geschäfte so viel wie möglich beseitiget bleiben soll, so besteht in Ansehung derselben für die in acht Bezirke getheilten zahlreichen Wiener Vorstadtgründe, nach einer allerhöchsten Entschließung vom Jahre 1793, für die minder-wichtigeren Rechtsverhandlungen, als Schuldklagen unter 25 fl., Hauszinns- und Ausziehstreitigkeiten, ferner zur gütlichen Beylegung auch wichtigerer Rechtsstreite zc. zc. in jedem Polizey-Bezirk eine eigene

magistratische Gerichts-Verwaltung,

welche unter dem Vorstehe eines Herrn Magistrats-Rathes, über die bey den Grundgerichten Wieden, Hungenbrunn, Laurenzergrund, Nikolsdorf, Mableinsdorf, Reinprechtsdorf und Margarethen angebrachten mündlichen Beschwerden, gegenwärtig in dem Gerichtshause, auf der Wieden, Neumannsgasse Nr. 337, an bestimmten Wochentagen die Gerichtssitzungen zur Entscheidung oder gütlichen Ausgleichung der Klage führenden Parteyen abhält.

Grundgerichte.

Von jeden, in diesem Polizey-Bezirk liegenden Vorstadtgrunde, werden aus den hausfähigen Bewohnern desselben, ein Grundrichter und mehrere Beysitzer und Ausschüsse erwählt, welche mit dem besoldeten Gerichtsschreiber, zur Verwaltung des Gemeinde-Vermögens, und der sonstigen Local-Angelegenheiten, als: Beleuchtung, Straßen-Erhaltung, Feuerlösch-Vorkehrungen 2c. 2c. das Grundgericht bilden.

Diese Grundgerichte befinden sich für nachstehende Vorstadtgründe:

Wieden, in der Hauptstraße Nr. 3.

Schaumburgergrund, in der Favoriten-Linienstraße Nr. 78.

Hungenbrunn, an der Wiedner-Hauptstraße Nr. 7.

Laurenzergrund, in der Laurenzergasse Nr. 14.

Matzleinsdorf, in der Hauptstraße Nr. 52.

Hundsthurm, in der Hauptstraße Nr. 87.

Reinprechtsdorf, in der Langengasse Nr. 5.

Nikolsdorf, in der Hauptgasse Nr. 34 und 35.

Margarethen, in der Hauptstraße Nr. 148. und unterstehen unmittelbar der betreffenden Ortsobrigkeit; in Ansehung der öffentlichen Sicherheit aber, der betreffenden k. k. Polizey-Bezirks-Direction.

G e r i c h t s b a r k e i t.

Nach dem Jurisdiction.-Normale vom Jahre 1783, ist jeder Bürger, wenn er auch in dem Bezirke einer fremden Herrschaft wohnt, dem Wiener Stadt-Magistrate unterworfen, jene Individuen aber, welche das B ü e g e r r e c h t nicht haben, unterstehen mit der Civil-Gerichtsbarkheit derjenigen Ortsherrschaft, in deren obrigkeitlichem Bezirke sie wohnen.

In Ansehung der politischen Geschäftszweige und ortsherrschaftlichen Rechte hingegen, als: Gewerbs-Verleihung, Conscription u. u., worunter auch die Ausübung der Gerichtsbarkheit in schweren Polizey-Übertretungen gehöret, unterstehen alle Bewohner eines ortsherrschaftlichen Bezirkes, ob sie Bürger sind, oder nicht, der eigentlichen Ortsobrigkeit.

D r t s o b r i g k e i t

über die, in diesem Polizey-Bezirke liegenden Vorstadtgründe Wieden, Hungenbrunn,

Laurenzergrund, Nikolsdorf, Magleinsdorf, Neinprechtsdorf und Margarethen, ist der hiesige Stadt-Magistrat (Amts-Kanzley in der Stadt, Wipplingerstraße, Nr. 385), welchen sämtliche Bewohner dieser Gründe, Bürger oder Nicht-Bürger auch mit der Gerichtsbarkeit in schweren Polizey-Übertretungen untergeordnet sind. Rücksichtlich der Vorstadtgründe Schaumburgergrund und Hundsturm, dann des Freyhauses Nr. 1 auf der Wieden, als Herrschaft Conradsward, werden mit Ausnahme der Gerichtsbarkeit in schweren Polizey-Übertretungen, welche dem Wiener Stadt-Magistrate übertragen ist, alle übrigen ortsherrschaftlichen Rechte, von den genannten Herrschaften ausgeübt.

Die Amts-Kanzley der Herrschaft Schaumburgergrund, befindet sich im Schaumburgerhof Nr. 50.

Die Amts-Kanzley der Herrschaft Hundsturm, befindet sich am Hundsturm, in der Schloßgasse Nr. 129.

Die Amts-Kanzley der Herrschaft Conradsward, rücksichtlich des Freyhauses Nr. 1, auf der Wieden, befindet sich im genannten Freyhause, Hof Nr. 5, Stiege Nr. 23.

Criminal = Gerichtsbarkeit.

Diese wird ohne Ausnahme von dem hiesigen Stadt-Magistrate ausgeübt. Der Amtsort befindet sich in der Stadt am hohen Markt Nr. 545 (das Criminal-Gerichtshaus genannt).

Grundbuchsherrschaft.

Die Grundbuchsobrigkeit, welcher das Grundbuch über den Besitzstand der ihr unterthänigen Realitäten, die Person, die jedesmalige Veränderung, dann die Rechte und Lasten derselben, 2c. 2c. zu führen obliegt, und deren es oft mehrere über einzelne Häuser gibt, fertigt dem Grund-Unterthane den Gewährbrief über das Eigenthum der Realität, den Pfandbrief über das Darlehen 2c. 2c. aus, und sichert ihn zugleich für den Besitz, des was immer für Nahmen habenden unbeweglichen Eigenthums, welches in die bey jeder Grund-Obrigkeit oder Grundbuchsherrschaft bestehenden Bücher, als: Grundbuch, Gewährbuch, Saßbuch 2c. eingetragen wird.

Haus:
Nr.

Alte Wiedner-Hauptstraße.

- 1 Fürstlich Starhemberg'sches Freyhaus. —
Amts-Kanzley der Herrschaft Conradswerd
im 5. Hof, Stiege Nr. 23. — Hauska-
pelle. — Mayers Kaffehhaus. — Wund-
arzten Officin. — Gasthaus.
- 2 Wenzel Schrittwieser.
- 3) Ignaz Leidenfrost. — Zur goldenen Son-
4) ne. — Grundgericht.
- 5 Ferdinand Krippel. — Zum Pelikan.
- 6 Anna Bartl und Johann Kaba. — Zum
goldenen Adler.
- 7 Maria Braun. — Zu den vier Jahreszeiten.
- 8 Franz Neubauer — Zum goldenen Bären.
— Einkehrwirthshaus.
- 9 Katharina Moser. — Apotheke zur heil.
Dreyfaltigkeit.
- 10 Mathias Lehrner.
- 11 Franz Franz. — Zum goldenen Kreuz. —
Einkehrwirthshaus.
- 12 Benedikt Schludermann. — Zum rothen
Köffel. — Einkehrwirthshaus.
- 13) Treitel'sche Erben. — Zur Kohlkreunze.
- 14)
- 15 Vincenz Heller. — Zum grünen Kranz.
- 16 Mathias Mayer. — Wundarzten Offizin.

- 17 Ignaz Buchwein.
 18 Georg Berner.
 19 Eleonore v. Mantory.
 20 Franz Thomas.
 21 Franziska Kautsch. — Zu den drey goldenen
 Kronen. — Einkehrwirthshaus.
 22 Das Margaretha Schmidt'sche Stifshaus.
 — Saver's Wittve Kaffehaus.
 23 Leopold Hauer. — Zur rothen Ente. —
 Einkehrwirthshaus.
 24 Johann Freyherr v. Pasqualati. — Zum
 goldenen Lamm. — Gasthaus.
 25 Kaspar Schmidt.
 26 Anton Diettmann. — Zum goldenen Dchs.

Am Glacis.

- 27 Johann Freyherr v. Pasqualati. — Zum
 goldenen Lamm.
 28 K. k. politechnisches Institut.

Karl's-Gasse.

- 29 Mathias Holl.
 30 Adam Degl.
 31 Christoph Grollmann.
 32 Anton Mittrenga.
 33 Ferdinand Schub.
 34 Georg Bocker.
 35 Wenzel Storch. — Zum Kaiser Joseph.

Allee-Gasse.

- 36 Jacob Bertsche.

P a n i g e l = G a s s e .

- 37 Johann Obst.
 38 Franz Mazocato.
 39 Magdalena Grill.
 40 Josepha Coulon.
 41 Franz Thomas.
 42 Joseph Plachetsky.
 43 Jacob Schauer.
 44 Joseph Hornung. — Zum heil. Florian.
 45 Elisa Wiedmann. — Zum grünen Baum.
 46 Michael Mayer. — Zum goldenen Sieb.
 47 Johann Ortner.
 48 Rosalia Rippei. — Zum rothen Apfel. —
 Gasthaus.
 49 Carolina Klaus.
 50 Aegidius Klanningner.
 51 Nickel Lacshy Edler von Pakusfalva.
 52 Joseph Käfel.
 53 Anton Langhammer.
 54 Joseph Reichel. — Zum braunen Hirschen.

A l l e e = G a s s e .

- 55 Franz Gruber.
 56 Johann Joseph Geist.
 57 Johann Georg Danninger.
 58 Carolina Fleischmann.
 59 Christoph Sängner.
 60 Eduard Wenderoth.
 61 Johanna v. Dickmann.
 62 Mathias Wees.

Taubstummen-Gasse.

- 63 Joseph Schmöllert.
64 Johann Hüttner.

A l l e e = G a s s e .

- 65 Leopold Pölt v. Pöltenberg.
66 Franz Graf.
67 Waschhaus zur k. k. Theresianischen Ritter-
Akademie gehörig.
68 Johann Georg Haslinger.
69 Barbara Angeli.
70 Anton Peter.
71 Franz Feiler.
72 Theresese Steinbach.
73 Franz Ehrenberger.
74 Fridrich Edler v. Leyber.
75 Anna Neuhauser.
76 Juliana Weißhappel. — Zum heil. Joseph.
— Gasthaus.

Wohlleben-Gasse.

- 77) Johann Jackesch.
78) Joseph Harmer.
80 Carl Lander.
81 Joseph Untersteiner.
82 Johann Gunkel.
83) Gräfinn von Palffy. — Druckerey des
84) lithographischen Instituts nächst der
85) k. k. Burg.
86)

Haus-
Nr.

- 87 Franz und Aloys Prantner.
 88 Theresia Vogel.
 89 Johann Dworschack.
 90 Se. Königl. Hoheit Erzherzog Franz von
 Modena.

U l l e e = G a s s e.

- 91 Markus Volk. — Zu den zwey Schimmeln.
 — Gasthaus.
 92 Johanna Obst.
 93 Wilhelm Leschen.
 94 Thomas Edler v. Capellini.
 95 Barbara Freyinn v. Bechard.
 96 Franz Vogel.
 97 Anton Schmidt.
 98) Pfarrhof und Stifthaus.
 99)

P f a r r k i r c h e

zum heil. Carl von Boromä.

A m G l a c i s.

- 100 Theresia Fruhwirth.
 101 Rosalia Gemeiner.
 102 Conrad Graf. — Zum Mondschein. —
 Gasthaus.
 103 Anna Hofmann.

H e u = G a s s e.

- 104 Michael Hofer.
 105 Joseph und Magdalena Müller.
 106 Anna Catharina Nürnberger.

Haus:
Nr.

- 107) Gräfinn v. Pálffy.
 108) Wenzel Joseph Ritter v. Sallaba.
 110 Martin Bayer.
 111 Joseph Fürst v. Schwarzenberg. — Waschhaus und Küchengarten.
 112 Maria Anna Plenker. — Zum Sultan.
 113 Franz Kretlinger.
 114 Barbara Buchfelder und Ursula Streiß.
 115) Bartholomäus Schmidt. — Zum weißen Kreuz. — Gasthaus.
 117 Franz Dietrich.
 118 Franz Fröhlich.
 119 Catharina Bach.
 120 Wilhelmine Schimper.
 121 Heinrich Schimper. — K. k. priv. Zucker-Raffinerie.
 122 Anna Diez und Friedrich Lippel.

Sack = Gasse.

- 123 Joseph Marquart.
 124 Wilhelm August Gofmar.
 125 Martin Steinhauser.
 126) August Gasmar. — K. k. priv. Zucker-Raffinerie.
 127) Raffinerie.
 128)

Feld = Gasse.

- 129 Philipp v. Löger.
 130 Jacob Heinz.

Haus:
Nr.

131 Jacob Höfelmayer.

132 Franz Fugger.

Heu = Gasse.

133 Carl Ludwig Kostenoble. — Zum Sonnen-Aufgang.

Sandgestätte.

134 bis 138 Baupläze.

139 Joseph Bonet de Bayard.

140 bis 159 Baupläze.

160 Anton Bartel.

161 bis 163 Baupläze.

164 Johann Napsky.

165 bis 166 Bauplaz.

167 Franz Fröhlich.

168 Peter Freund.

169 Christian Schmidt.

170 Carl Schneider.

171 bis 173 Baupläze.

174 Johann Weber.

175 Jacob Witschka.

176 Jacob Heinz.

177 bis 182 Baupläze.

183 Anton Jacob.

184 Bauplaz.

185 Theresia Zug.

186 Joseph Lang.

187 bis 196 Baupläze.

197 Vincenz Auer.

198 bis 210 Baupläze.

F e l d = G a s s e.

- 211 Joseph Haupt.
 212 Jacob Oberhofer.
 213 bis 214 Baupläze.
 215 Joseph Schmöllner.
 216 Mathias Strubecker und Joseph Holuber.

S a n d g e s t ä t t e.

- 217 bis 223 Baupläze.
 224 Vincenz Apfel.
 225 Catharina Wischofsky.
 226 Bauplaz. — 227 Lorenz Schönn. —
 228 bis 240 Baupläze
 241 Joseph Jaschko.
 242 bis 244 Baupläze.
 245) Joseph Birnbaum.
 246) Joseph Birnbaum.
 247 Philipp Gastrieger.
 248 bis 250 Baupläze.
 251 Lorenz Stubenvoll.
 252) Georg Kawißer.
 253) Georg Kawißer.
 254 bis 272 Baupläze.
 273 Joseph Zelinek.
 274 Joseph Haspreitter.
 275 Andreas Eder.
 276 Jacob Heinz.
 277 bis 279 Baupläze.
 280 Joseph Weininger.

F a v o r i t e n = S t r a ß e.

- 281 bis 284 k. k. Linien-Gebäude.

Haus-
Nr.

- 285 Georg Schwenk. — Zu den 2 Schimmeln.
— Gasthaus.
- 286 Mathias Sedlacek.
- 287 Johann Eder. — Zum Bienenkorb.
- 288 Joseph Schulz.
- 289 Thomas Striegl.
- 290 Johann Bauer.
- 291 Sebastian Feuerbach.
- 292 Jacob Hoare. — Zur heil. Dreyfaltigkeit.
- 293 Vincenz Pazinger. — Zur goldenen Rose.
— Gasthaus.
- 294) Bernhard v. Walter. — Zum Ritter
295) St. Georg.
296)
- 297 Johann Bösel.
- 298 Ignaz Schaller.
- 299 Joseph Bösel.
- 300 Anna Merkel. — Zum blauen Pelikan.
- 301 Eisgrube k. k.
- 302 Johann Danhauser.
- 303) K. K. Fuhrwesen = Cafferne.
304)
- 305 K. K. Fuhrwesens = Kanzelley.
- 306 K. K. Theresianische Ritter-Akademie.
- 307 Lucas Pototschny. — Zum Kleeblatt.
- 308 Joseph Plechtinger.
- 309 Joseph Angerer.
- 310 Johann Zwiauer.
- 311 Badstuber'sche Erben.
- 311 Theresia Lindner. — Zum Ebenaus.
- 313 K. K. Taubstummen = Institut.
- 314 Anton Bösel.

- 315 Johann Graf.
 316 Ge. Durchl. Ferdinand Prinz von Sachsen-Coburg.
 317) K. K. Artillerie-Gußhaus-Casserne.
 318)
 319 Andreas Falkenberger.
 320 Gerhart Carl Braut's.
 321 Alexander Graf v. Nako.
 322 Matthäus Fessel.

Gemeinde = Gasse.

- 323 Jacob Hochmuth. — Zum weißen Schwane. — Gasthaus.
 324 Franziska Zimmermann.
 325 Philipp Benzötty.
 326 Sebastian Hochhauser.
 327 Anton Wurkinger. — Zur Flora. — Bade-Anstalt.
 328 Carl Westhauser.
 329 Anton Barzal.

Neumann = Gasse.

- 330 Johann Haller.
 331 Andreas Stöck und Rosina Holzer.

Platz = Gasse.

- 332 Johann Brandt.

Neumann = Gasse.

- 333 Gerhart Carl Braut's.

Haus:
Nr.

Kirchenplatz.

334 Michael Wieser.

P f a r r k i r c h e

bey den heil. Schutzengeln, (auch bey den P. P. Paulanern genannt).

Kirchen-Gasse.

335 Pfarrhof.

336 Sigmund und Anton Steiner.

337 Gemeindehaus des Vorstadtgrund Wieden.
Grundgerichts-Kanzelley.

338 Josepha Stadler.

Alte Wiedner-Hauptstraße.

339 Joseph Caspar Schwindler.

340 Joseph Rosenitsch.

Platz-Gasse.

341 Michael Hagen.

342 Cajetan Selch,

343 Joseph Schabinger und Johann Cespar.

344 Winneguth'sche Erben.

Alte Wiedner-Hauptstraße.

345 Augenstein'schen Erben. — K. K. Polizey-
Bezirks-Arzt. — Gasthaus.

346 Johann Haller. — Dichtlers-Kaffehaus.

347 Joseph Lang.

348 Joseph Fehr.

Schlüssel-Gasse.

349 Fridrich Rugler.

350 Anton Fink.

351 Theresia Pamp.

352 Georg Eibel.

Alte Wiedner-Hauptstraße.

353 Catharina Löw.

354 Elisa Fellmayer. — Zum goldenen Schlüssel. — Gasthaus.

355 Andreas Ritter.

356 Joseph Groo.

357 Joseph Winter und Mathias Kerschbauer.

358 Georg Dürbeck.

Mayerhof-Gasse.

359 Johann Keppelmüller. — Zum kleinen Mayerhof.

360 August Werborn.

361 Joseph Jauß.

362 Leopold Hoffmann. — Musik-Schule der Wiedner-Haupt-Pfarre.

363) Graf Ossolinsky'sche Erben.

364)

365 Peter Trouschelle.

Neue Schaumburger-Gasse.

366 Johann Dworschak.

367 Joseph Dorner.

368) Arnold Lejeune.

369)

Haus-
Nr.

Schaumburger = Gasse.

- 370)
371)
372) Alexander Daumas.
373)
374 Joseph Biedermann. — Bauplatz.
375 Michael Hoher.
376) Vincenz Mully. — K. K. Polizey = Be-
377) zirks = Direction Wieden. — Ferdi-
378) nand Ulrich's Buchdruckerey.

Alte Wiedner = Hauptstraße.

- 379 Anna Rositz.
380 Johann Heinrich Freyherr v. Seymüller.
381 Johann Furlinger.

Trappel = Gasse.

- 382 Carl Reindl.
383 Theresia Guttauf.
384 Franz Knorr.

Blechernes thurm = Feld.

- 385 Theresia Trost.
386 Joseph Nowotaz.
487 Theresia Lehner.
388)
389) Joseph Lager.
390)

Blechernes thurm feld = Gasse.

- 391 Joseph Cajetan Schödl.

- 392 Anton Schulz.
393 Georg Freyherr v. Pfister.

Blechernes Thurm = Feld.

- 394 Franz Hampel.

Trappel = Gasse.

- 395)
396) Franz Hampel.
397)
398 Michael Müllner. — Trappelhof.
399 Johann Wöß.

Alte Wiedner = Hauptstraße.

- 400 Jacob Greibert. — Wundarzt = Officin.
401 Ferdinand Striebl. — Zum blechernen
Thurm. — Einkehrwirthshaus.
402 Carl Schulz. — Zum rothen Kreuz. —
Einkehrwirthshaus.
403 Christoph Gugl. — Zum Marksteine.
404 Theresia Pepper.

Hartmanns = Gasse.

- 405 Ferdinand Striebl.
406) Georg Hartmann.
407)
408) Peter Sturant.
409)
410) Franz Tenz.
411)

M i t t e r s t e i g.

412 Franz Helbling.

Hartmanns = Gasse.

413 Andreas Schuppanzig v. Frankenbach, k. k.
Major.

414) Victus Schaffer.

415)

416 Georg Hartmann.

417 Konrad Lehnhard.

418 Matthäus Feldmüller.

419 Franz Oteng.

420 Thomas Khamensky.

421 Johann Georg Hartmann.

Alte Bieden = Hauptstraße.

422 Johann Georg Hartmann.

Piaristen = Gasse.

423 Heinrich Mittler.

424 Matthias Emminger.

425 Andreas Klöckl.

426 Joseph Ulrich.

427 Lucas Becht.

428 Anton Waller.

429 Andreas Bornschlögl.

430) Leopold Bartel. — Gasthaus.

431)

432 Piaristen-Zinshaus.

433 Piaristen-Kloster.

Alte Wieden-Hauptstraße.

Kirche

zur heiligen Thekla.

- 434 Piaristen-Klostergebäude.
 435 Georg Kautsch.
 436 Joseph Gast. — Zum goldenen Hirschen. —
 Einkehrwirthshaus.
 437 Anna Eiser. — Zur blauen Säule.
 438 Karl Camilla.
 439 Joseph Kugel. — Zu den drey Perchen. —
 Gasthaus.
 440 Anna Wandrasch. — Zum weißen Hahn. —
 Gasthaus.
 441 Ignaz Scherrer.
 442 Joseph Greis.

Klagbaum-Gasse.

- 443 Alexander Rosenberger.
 444 Jacob Hummel.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 445 Anton Charnizer von Charlottenburg. —
 Gasthaus.
 446 Georg Deininger.
 447 Karl Freyherr von Geuffau. — Genannt
 das abgebrannte Haus. — K. K. Kreis-
 amt W. U. W. W. — Apotheke zum
 heiligen Florian. — Gasthaus. — Ist be-
 reits auf 34 Baupläze abgetheilt.
 448 Anton Pichler.
 449 Michael Knappe.

Haus:
Nr.

- 450 Georg Huber. — Gasthaus.
451 Georg Fleischmann.

Fleischmanns = Gasse.

- 452) Franz Haydt.
453) Georg Fleischmann. — Bauplatz.
455 Joseph Hegerle.
456 Georg Fleischmann. Bauplatz.
457 Karl Rögger.
458 Joseph Reichl.

Alte Wieden = Hauptstraße.

- 459 Kaspar Reif.
460 Johann Georg Precht. — Zum grünen
Baum. — Gasthaus.
461 Joseph Neumayer. — Zum Ritter St.
Georg.
462 Stephan Steiger. — Zur goldenen Kugel.
— Gasthaus.
463 Joseph Buchwein. — Zum General Loudon.
464 Franz Diry'sche Erben. — Zu den zwey
goldenen Löwen. — Einkehrwirthshaus.
465 Joseph Borant.
466 Franz Freyherr von Werner. — Zum sil-
bernen Löwen.
467 Michael Zörner.
468 Michael Berkowitsch.
469 Joseph Hammerschmidt'sche Erben. — Zur
weißen Rose. — Gasthaus.
470 Graßl'sche Erben.

- 471 Joseph Angelig und Franz Thomas. —
Wundarzt-Officin.

D b e r e S c h l e i f m ü h l = G a s s e.

- 472 Maria Mayer.
473 Theresia Egert. — Zum blauen Wolfe. —
Gasthaus.
474 Franziska Kautsch.

N e u e W i e d e n = H a u p t s t r a ß e.

- 475 Aloisia Schranzhofer. — Zum heil. Paulus.
476 Mathias Hummel.
477 Lambert Neidl. — Zum ägyptischen Joseph.
478 Joseph Bürger. — Zu den sechs Schimmeln.
479 Joseph Leange.
480 Ignaz Lipp. — Zum englischen Gruß.
481 Anna Bartl. — Zum blauen Karpfen.
— Kaffeehaus.
482 Johann Höbert. — Zum König von Un-
garn. — Gasthaus und öffentlicher Tanzsaal.
483 Friedrich Simon. — Zur Festung Belgrad.
484 Joseph Bürger. — Zum Frauenbild. —
Apotheke zum goldenen Einhorn.

W a g = G a s s e.

- 485 Franz Kav. Brabee.
486 Aloys Meillinger.
487 Franz Winkler.

U n t e r = G a s s e.

- 488 Franz Kivelack und Anton Neubauer.

W a g = G a s s e.

- 489 Kaspar Kenner. — Zur goldenen Wage.
 490 Joseph Anton Mittich. — Zum goldnen Gewichte.
 491 Heinrich und Aloysia Hönig. — Zur Fortuna. — Wundarzt-Officin.

P r e ß = G a s s e.

- 492 Wenzel Zenner.
 493 Anna Reich.
 494 Joseph Schwarz. — Zur Stadt Wien.
 495 Franz Schuster. — Zu den zwey Melstern.
 496 Anna Prinz.

A n k e r = G a s s e.

- 497 Leopold Schüller.
 498 Johann Franz.
 499 Johann Helmer. — Zum Helm.
 500 Theresia Waldheim. — Zum römischen Kaiser.

W a g = G a s s e.

- 501 Herrmann Blumauer. — Zum blauen Hechten. — Mausbergers Buchdruckerey. — Justiz-Kanzley der Herrschaft Freygrund an der kleinen Schwächat. — Einkehrwirthshaus.

A n k e r = G a s s e.

- 502) Meißl'sche Erben.
 503)

S e c h t e n = G a s s e.

- 504 Anton Katusch.
 505 Martin Wirth.
 506 Joseph Socher.
 507 Franz Mazeneder.

A n k e r = G a s s e.

- 508 Joseph Glanz. — Zum blauen Anker.
 509 Martin Schaffer.
 510 Erasmus Kößler.
 511 Barbara Rhoschnicke. — Zum Mohren.
 512 Mathias Heß. — Zur Maria-Hülfe.
 513 Martin Braun.
 514 Anna Ruwald.

P r e ß = G a s s e.

- 515 Franz Gandner.
 516 Johann Gottfried Monz. — Zum heiligen Joseph.
 517 Joseph Schulz.
 518 Leonhard Karl. — Zu den zwey Reitern.
 519 Philipp Herzinger. — Zu Maria-Lasert.
 520 Katharina Arnold. — Zur böhmischen Krone.
 521 Anton Köhrich.

N e u e W i e d e n = H a u p t s t r a ß e.

- 522 Anton Köhrich. — Zur goldenen Presse.
 523 Benedict Damböck. — Gasthaus.

S a l v a t o r = G a s s e.

- 524) Benedict Damböck.
 525)

Haus:
Nr.

- 526 Elise Höhl.
 527 Bartholomäus Bayer. — Zur schönen Pa-
 terne.
 528 Mathias Leibenfrost.
 529 Martin Braun. — Zur heiligen Anna.
 530 Theresia Köppler. — Zum schönen Ungar.
 531 Joseph Schmid.
 532 Andreas Kreuz. — Zum heiligen Leopold.
 533 Anton Pestkraut.
 534 Joseph Hornung. — Zur goldenen Uhr.
 535 Joseph Mudrach. — Zum König David.
 536 Adam Weigand.
 537 Joseph Götz. — Zum heiligen Florian.
 538 Anna Staudenraus.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 539 Johann Schneider.
 540 Anton Listhuber. — Zum Mohren.
 541 Mathias Lehrner. — Zum Ritter.

Große Neu = Gasse.

- 542 Leopold Stummer. — Zum grünen Dach.
 — K. K. Waren-Stämpel-Amt.
 543 Ignaz Perler. — Zum grünen Thor.
 544 Georg Klein. — Zu den drey Sternen.
 545 Georg Höffinger.
 546 Egidius Philipp. — Zu den drey Engeln.
 — Gasthaus.
 547 Heinrich Freyherr von Geymüller.
 548 Vinzenz Mosing.
 349 Georg Wundergruber. — Zum Rosenkranz.

- 550 Joseph Breinhelder. — Zum Jesus von Nazareth.
 551 Franz Gandsl.
 552 Anna Reich.
 553 Adam Fink. — Zur heiligen Dreyfaltigkeit.
 554 Theresia Beer. — Zum schwarzen Elephanten. — Gasthaus.
 555 Jacob Karentsch. — Zum blauen Hirschen.
 556 Christoph Schedel. — Zur weißen Schwan. — Gasthaus.
 557 Joseph Ritter von Ehrenburg.
 558 Ignaz Weisgrau.
 559 Kaspar Gruber. — Zum Dehlberg.
 560 Jacob Lang. — Zu Maria-Kath.
 561 Theresia Brucker.
 562 Anna Reich. — Beym Röhrl.
 563 Elisabeth Ullmer.
 564 Sebastian Baffermann. — Zum goldenen Osterlamm.
 565 Martin Scherle. — Zur Stadt Mannheim.

R i t t e r = G a s s e.

- 566 Martin Scherle.
 567 Barbara von Kühnel.
 568 Franz Castelli.
 569 Johann Fux.
 570 Aegid Unsinn.
 571 Georg Heinrich Hoch.

G r o ß e N e u = G a s s e.

- 572 Michael Lang. — Zu Maria-Lasertl.

Haus-
Nr.

Kapauner = Gasse.

- 573 Michael Schuh. — Zu den sieben Sternen.
574 Maria Anna Damhauer.
575 Georg Graf. — Zur Stadt Bamberg.

Große Neu = Gasse.

- 576 Michael Schelkshorn. — Zu den drey
Hacken.
577 Ludwig Mottü. — Zum rothen Hahn.
578 Joseph und Katharina Zandl. — Zum
Annaberg.
579 Leonhard Pflieger.
580 Ritter'sche Erben. — Zur Maria-Krönung.
581 Johann Quaisant.

Kleine Neu = Gasse.

- 582 Martin Guth.
583 Franz Scolaut.
584 Nicolaus Bayer. — Zum Bergknappen.
585 Christian Preiß. — Zum Fruchtbaum.
586 Johann Burger. — Zum Ring.
587 Franz Castelli.
588 Johann Langenbacher. — Zur neuen Welt.

Schlüssel = Gasse.

- 589 Friedrich Edler von Leyber.
590 Peter Gianicelli.
591 Joseph Lamprecht.
592 Joseph Damberger.
593 Andreas Bachschwöll.

- 594 Thomas Marek.
 595 Anna Wandrasch.
 596 Joseph Schober.
 597 Johann Ruschitzka.
 598 Nicolaus Konzál.
 599 August König.

M i t t e r s t e i g.

- 600 Konrad Reschauer.
 601 Karl Mum. — Zum Wallfisch.

Lamprechts = Grund.

- 602 bis 616. K. K. Actien-Gesellschaft Phorus.

M i t t e r s t e i g.

- 617 Johann Hummel.
 618 Johann Steinmeß.
 619 Kaspar Schmidt.
 620 Martin Berger.
 621 Ignaz Lachner.
 622 Andreas Ratisch.
 623 Karolina Kumpfhofer. — Zum goldenen
 Hirschen.
 624 Valentin Dirz.
 625 Leopold Bacher.
 626 Joseph Pollak.
 627 Johann Ernst.

Kleine Neu = Gasse.

- 628 Joseph Lechner.
 629 Georg Wächter. — Zum goldenen Schlüssel.

Haus-
Nr.

- 630 Magdalena Gesser. — Zum guten Hirten.
 631 Vinzenz Pazinger. — Zum goldenen Löwen. — Gasthaus.
 632 Mathias Weiß. — Zu Maria-Treue.
 633 Joseph Rothmayer. — Zur großen Beten.
 634 Anna Falie und Johann Bauer.
 635 Joseph Armon. — Zur Sonne.
 636 Regina Pulvermüller. — Zur Stadt Beth-
 lehem.
 637 Dominik Klaus. — Zum Auge Gottes.
 638 Jacob Gutkas. — Zum weißen Berg.
 639 Joseph Loderer und Georg Schilling.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 640 Georg Hausner. — Zur goldenen Taube.
 — Gasthaus.
 641 Georg Seibert.
 642 Anton Haidmann. — Zur ungarischen Krone.

Kron = Gasse.

- 643 Elisabeth Eder.
 644 Johann Bernklau.
 645 Johann Hofmann.
 646 Anton Zimmerl.
 647 Franz Zimmerl.
 648 Joseph Wachtel.
 649 Georg Wachter. — Gasthaus.
 650 Anton Holley.
 651 Andreas Eiser.
 652 Franz Graf.
 653 Franz Spitzer.

Haus:
Nr.

- 654 Leopold Franz Schöninger.
 655 Ferdinand Maky.
 656 Friedrich Sieberth.
 657 Simon Sohn.
 658 Vitus Ugar.
 659 Franz Hemmrich.
 660 Aloisia Forthofer v. Harzfeld.
 661 Anton Heidmann.

Neue Wieden = Hauptstraße.

- 662 Rosa Johannes. — Zu den zwey goldenen
 Tauben.
 663 Mathias Lipp.

Straußen = Gasse.

- 664 Barbara Reindl.
 665) Laurenz Schlanderer.
 666)

Neue Wieden = Hauptstraße.

- 667 Mathias Kemetner. — Zum goldenen
 Straußen. — Gasthaus.

Ziegelofen = Gasse.

- 668 Anna Reich.
 669 Joseph Sagork.
 670 Agnes Egger und Ludwig Ponsa.
 671 Leopold Lechner.
 672 Georg Mackel. — Zur heiligen Dreyfal-
 tigkeit.
 673 Michael Schlichtinger.

Haus:
Nr.

- 674 Benzel Maleck.
 675 Anton Macha. — Zum guten Hirten.
 676 Georg Mackel. — Zum rothen Apfel.
 677 Peter Knoth.
 678 Trutter'schen Erben. — Zum Finken.
 679 Florian Körnig.
 680 Sebastian Zimmer.
 681 Johann Prinz.
 682 Franz Dehlerer.
 683 Schönbach'schen Erben.
 684 Leonhard Eichhammer.
 685 Joseph Fromayer.
 686 Mathias Huber.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 687 Joseph Solterer. — Zum goldenen Wall-
fisch.
 688 Sebastian Antoniotti. — Zum heil. Rochus.
 689 Anna Maria von Kemperlein.
 690 Johann Hellerparth. — Zum goldenen
ABC. — Gasthaus.
 691 Elisabetha Kraus.
 692 Johann Dachler.
 693 Joseph Zappe.
 694 Joseph Stammer.
 695 Michael Knapp.
 696 Johann Desso.
 697 Joseph Wiskoczill.
 698 Joseph Pokall.
 699 Michael Luschner. — Zum goldenen Zepter.
 700 Theresia Rautner.

Franzens-Gasse.

- 701 Johann Hofmann.
 702 Joseph Brockmann.
 703) Philipp Heinrich Werthmüller von Ellg.
 704) Philipp Heinrich Werthmüller von Ellg.
 705 Franz Erdödy.
 706) Philipp Heinrich Werthmüller von Ellg.
 707) Philipp Heinrich Werthmüller von Ellg.
 708 Michael Mathey.
 709 Philipp Heinrich Werthmüller von Ellg.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 710 Johann Lang.
 711 Anna Staudenraus. — Zum rothen
 Krebse.
 712 Joseph Zailinger.

Lumperts-Gasse.

- 713 Ferdinand Schrott.
 714 Johann Kiefmann.
 715 Joseph Angst.
 716 Theresia Pilhal.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 717 Anton Schöller.
 718 Catharina und Josepha Wögner.
 719 Simon Cora.
 720 Franz Thomas.

Haus-
Nr.

Lange = Gasse.

- 721 Fürst = erzbischöflicher Meyerhof,
722) Magdalena Hanke. Zum Regal.
723) Zur silbernen Kugel.
724 Ferdinand Seis. — Zum grünen Jäger.
— Gasthaus.
725 Johann Jächer. — Zum grünen Kranz.
726 Philipp Jacob Rlotte.
727 Franz Schöller.
728 Josepha Schöller.

Wildemann = Gasse.

- 729 Die Ganper'schen Erben.
730 Ignaz Kappner. — Zum wilden Mann.
— Gasthaus.
731 Peter Frank.
732 Lingfeld'sche Erben. — Zur heil. Anna.
733 Johann Georg Schmid. — Zum Blumen-
stock.

Lange = Gasse.

- 734 Franz Leutgeb.
735 Melchior May.
736 Anton Huber.
737 Bauplag.
738 Joseph Teutscher.
739 Leopold Ferby.
740 Franz Bosch.
741 Joseph Storch.
742 Franz Paul Hauk.
743 Ferdinand Schrott.

- 744 Johann Leibenfrost.
 745 Erzbischöfliche Mühle. — Die Heumühle.
 746 Joseph Schuller.
 747 Joseph Nagel und Anton Storch. — Zum
 grünen Paperl.
 748) Adam Schuller.
 749)

Schiff-Gasse.

- 750 Anna Rigatt. — Zum goldenen Schiff.
 751 Joseph Storch.
 752 Ignaz Heydt.
 753 Joseph Savonith.
 754 Johann Frank.
 755 Stephan Terret. — Zum guten Hirten.
 756 Carl Heidrich.
 757 Adam Wüllny.
 758 Wolfgang Grüner. — Zur Flucht nach
 Aegypten.
 759 Michael Weichenberger.
 760 Franz Fischer.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 761 Die Uebl'schen Erben.
 762 Joseph Moser. — Zum goldenen Wagen.
 763 Michael Weichenberger. — Zum Kahlenberg.
 764 Friedrich Süß.
 765 Wenzel Bekwarz. — Zum Abendmahl.
 766 Mathias Hummel.
 767 Die Deimer'schen Erben. — Zum goldenen
 Stück.

Haus:
Nr.

- 768 Franz Beziczka. — Zum Krapsen. —
Gasthaus.
769 Johanna Fink. — Zu Adam und Eva.
770 Clara Lehle. — Zu Maria Empfängniß.
771 Ignaz und Carl Klein. — Zu den drey
Läufern.
772 Michael Winkler. — Zum Schutzengel.

O bere Schleifmühl-Gasse.

- 773 Ignaz Mayer.
774 Adam Schuller. — Germ's = Kaffehaus.

A d l e r = G a s s e.

- 775 Joseph Ettenreich.
776 Anton Uhl. — Zu Maria = Hilf.
777 Michael Schuyer.
778 Johann Knoll.
779 Simon Laa.

U n t e r e S c h l e i f m ü h l = G a s s e.

- 780 Michael Wallig. — Zum goldenen Fassel.
— Gasthaus.
781 Michael Gruber.
782 Franz Knopf. — Zur sibernen Kette.
783 Carl v. Sales.
784 Sebastian Boldrini.
785 Simon Cora.
786 Georg Reinhart.

Mühlbach = Gasse.

- 787 Joseph Hübsch.
788 Gottfried Bogner.
789 Georg Schöberl.

Wienstraße.

- 790 Franz Burger. — Die neue Bärenmühle.
— Weinschank.
791 Franz Jäger. — Zum schwarzen Bären. —
Gasthaus.
792 Andreas Schafrath.
793 Stephan Keneis.
794 Fusser'sche Erben. — Zum Luftschützen.
795 Joseph Schranzhofner.
796 Barbara Sircb.
797 Baron v. Weklar. — Adolph's Buch-
druckerey.
798 Anton Heidmann. — Zum rothen Adler.
— Wundarzten Officin.

Untere Schleifmühl = Gasse.

- 799 Joseph Hübsch.
800 Knöchel'schen Erben.

In der Schleifmühl.

- 801 Nerber'sche Erben.
802 Leopold Chimani.
803 Holli'schen Erben.

Haus-
Nr.

Wienstraße.

- 804 }
 805 } Jacob Löw. — Gasthaus.
 806 }
 807) Jacob Hägler und Theresia Pipper. —
 808) Zum Gansel.
 809)
 810 Philipp Alois Haydt.
 811 Franz Jäger.
 812 Joseph Lager.
 813 und 814 Baupläze.
 815 Franz Markart.
 816 Paul Enzinger.
 817 Bauplaz.

Lumperts-Gasse.

- 818 Johann Friß.
 819 Joseph Neßel.
 820 Johann Kammerlacher.
 821 Joseph Böhm.
 822 Franz Zebetner.
 823 Joseph Blaschke.
 824 Joseph Marschas.
 825 Martin Minich.
 826 Elise Paschinger.
 827 Friedrich Reß.
 828 Carl Köppen.
 829 Martin Roth.
 830 Friedrich Sträußle.
 831 Joseph Klee.

Leopolds-Gasse.

- 832 Johann Hest.
 833 Georg Mansmann.
 834 Johann Dworzak.
 835 Johann Ritter.
 836 Bauplatz.
 837 Pauline Dieß.
 838 Philipp Schmidt.
 839 Franz Wolf.
 840 Philipp Schmidt.
 841 Johann Dworzak.
 842 Barit Moris.
 843 Theresia Sautter.
 844 Martin Otto.
 845 Franz Neuwald.
 846 Anton Frieß.

Wehr-Gasse.

- 847 Georg Frentag.
 848 Peter Schinbart.
 849 Georg Frentag.
 850 Alois Rieder.
 851 Anna Hufnagel.
 852 Bauplatz.
 853)
 854) Philipp Schmidt.
 855)
 856 bis 858 Bauplätze.
 859 Alois Bromberger.
 860)
 861) Mathias Leiß.

Haus:
Nr.

Wienstraße.

- 862 Johann Hannesmann. — Zum schönen Garten.
- 863 Johann Graber. — Zum Ebenaus.
- 864 Agnes Haberl. — Zum goldenen Hirsch.
— Gasthaus.
- 865 Anna Geistlich. — Bey den drey Artischoken.
- 866) Andreas Lang.
- 867)
- 868 Johann Berger.
- 869 Ludwig Kucziska. — Zur Johanneszunge.
- 870 Elise Flosmann. — Gasthaus.
- 871 Georg Prankl. — Zu den drey Rittern.
- 872 Elise Frey. — Zum Ritter St. Georg.
- 873 Philipp Hofmann. — Zur heiligen Dreyfaltigkeit.
- 874 Martin Ruth. — Zum schönen Bauer.
- 875 Conrad Maier.
- 876 Caspar Rechner. — Zum Sonntagsberg.
- 877 Carl Bosch. — Zum Annaberg.
- 878 Johann Hummel. — Zum Schloßfel.
- 879 Theresia Masaren. — Zum Kirschbaum.
- 880 Joseph v. Heimerl. — Zum Hasel. — Gasthaus.
- 881 Peter Kränzer. — Zum heiligen Johann.
- 882 Anna Pus.
- 883 Magdalena Glaser.

Haus
Nr.

W a g = G a s s e.

884 Wilhelm Murmann.

U l l e e = G a s s e.

885

S a n d g e s t ä t t e.

886 Joseph Lang.

887 Franz Fröhlich.

H e u = G a s s e.

888 Franz Fröhlich.

Vorstadtgrund

Schaumburgerhof.

Haus:
Nr.

Schaumburger=Gasse.

- 1) Anna Haresleben. — Wiedermann's Kaffeh-
- 2) haus.
- 3)
- 4 Johann Kunisch.
- 5 Michael Männer.
- 6 Friedrich Müller und Franziska Gerold.
- 7 Peter Gianicelli.
- 8 Anna Fux.
- 9 Demetrio Vitalis.
- 10 Gottfried Walter und Anton Hufnagl.
- 11 Adalbert v. Koselsky. — Zum Fuchse.
- 12) Johann Graf v. Keglevich.
- 13)

Mittel=Gasse.

- 14 Johann Graf v. Keglevich.

Feld = Gasse.

- 15 Johann Christoph. — Zum großen Christoph.
 16 Joseph Häußle.
 17 Bernhard Käuschl.
 18 Franziska Manhart. — Grundgerichts-
 Kanzelley.
 19 Heinrich Drion.
 20 Georg Birringet.
 21 Anton Dorfinger.
 22)
 23) Heinrich Drion.
 23½)

Linien = Gasse.

- 24 |
 25 } Johann Graf v. Keglevich.
 26 |
 27 |
 28) Joseph Carl Rosenbaum.
 29)
 30 | Mathias Stummer.
 31 |

Feld = Gasse.

- 32 Johann Lampe.
 33 Mathias Stummer.
 34 Georg Staudigel.
 35 Joseph Ziegler.
 36 Ferdinand Kirschner.

Am Linienwall.

- 37 Stephan Edler von Romer.

Haus-
Nr.

Starhemberg = Gasse.

- 38 }
 39 }
 40 } Carl Reindl.
 41 }
 42 }
 43 Joseph Carl Rosenbaum.
 44 Joseph Bauer.
 45 Johann Michael Rohrmann.
 46) Joseph Schön.
 47) Anna Lichtensteiner.
 48 Anna Streibl.
 50 Anton Graf v. Starhemberg. — Amts-
 Kanzley der Herrschaft Schaumburgerhof.
 51 Viktorin Hausner.
 52 Anna Ortner.
 53 Joseph Hummelberger.
 54 Anton Burg.
 55 Ernest Gisl.
 56 Joseph Hummelberger.
 57 Josephine Werner.
 58 Friedrich und Evarist Raimon.
 59 Alois Bock.
 60 Carl Ehmman.

Linien = Gasse.

- 61 Franz Nowotny.

Starhemberg = Gasse.

- 62 bis 64 Carl Reindl.

Favoriten = Straße.

- 65 Barbara Kanstl. — Zum braunen Hirschen.
— Gasthaus.
66 Andreas Körbler.
67 Rudolph Gärtler.
68 Joseph Ungst.
69 Friedrich und Evarist Raimon.
70 Philipp Maifer.
71 Paul Möhl. — Wundarzten Officin.
72 Johann Drastowig.
73 Anton Burg.
74 Andreas Böckeny. — Zum wilden Mann.
— Gasthaus.
75 Georg Weikhard.

Mittel = Gasse.

- 76 Leopold Fasching.

Favoritenstraße.

- 77 Johann Jelinek. — Zum goldenen Hirsch.
78 Leander Prash. — Zum goldenen Stern.
— Grundgericht. — Kaffehaus des Win-
cenz Prash.

Mittel = Gasse.

- 79) Joseph Hummelberger.
80)
81 Barbara Reindl und Kunigunde Hörchen-
reder.
82)
83) Franz Frühauf.

Haus:
Nr.

Schaumburger = Gasse.

- 84) Johann Graf v. Keglevich.
 85) Conrad Bernweiler'sche Verlassenschafts=
 Masse.
 87 Carl Wibmer. — Zur gläsernen Lampe.
 88 Joseph Kippel.

Feld = Gasse.

- 89 Franz Müller.
 90 Der Gemeinde Schaumburgergrund gehörig.
 91 Jakob Sandtner. — Außer der Favoriten=
 Linie.
-

Vorstadtgrund

H u n g e n b r u n n.

Haus:
Nr.

Alte Wiedner = Hauptstraße.

- 1) Franz Brabbée. — Zum rothen Igel. —
- 2) Gasthaus.
- 3 Mathias Neiner. — Zum Blumenstock.
- 4 Franz X. Mayer. — Kaffehhaus.

Rückwärts an dem Felde.

- 5 Franz Brabbée. — Zur Bethen.

Alte Wiedner = Hauptstraße

- 6 Peter Schaffernack. — Zum weißen Engel.
— Gasthaus.
 - 7 Joseph Cajetan Schödl. — Zum grünen
Jäger. — Grundgericht.
 - 8 Anton Linsbauer. — Zum grünen Baum.
 - 9 Leopold Schub. — Zum goldenen Salz-
küfel. — Gasthaus.
 - 10 Dominik Langer. — Zur goldenen Kanne.
— Gasthaus.
 - 11 Leopold Mayer. — Zur Turteltraube.
-

Vorstadtgrund

Laurenzergrund.

Haus-
Nr.

Laurenzer-Gasse.

- 1 Ignaz Marquart. — Zum heil. Laurenz.
- 2 Joseph Wechtl.
- 3)
- 4) Joseph Kempel. — Zur heil. Dreyfaltigkeit.
- 5 Michael Köfel. — Zur heil. Anna.
- 6 Johann Angeletty.
- 7 Joseph Schneider.
- 8 Mathias Hubel. — Bauplatz.
- 9 Joseph Wechtl.
- 10)
- 11) Johann Referlein. — Zur Unmöglichkeit.
- 12 Paul Wigler.
- 13 Anna Kierer.
- 14 Johann Hirschheiter. — Grundgericht.

Maxleinsdorfer = Hauptstraße.

- 15 Elisabeth Nezel und Carl Kaiser. — Zur Stadt Florenz.

Am Linienwall.

- 16 Jacob Heger.
- 17 Der Gemeinde Laurenzergrund gehörig.

Vorstadtgrund
M a t z l e i n s d o r f .

Haus-
Nr.

Alte Wiedner-Hauptstraße.

P f a r r k i r c h e *)

zum heiligen Florian.

- 1 Pfarrhof.
- 2 Schulhaus.
- 3 Michael Kentler. — Zum goldenen Fassel.
- 4 Michael Glasserer. — Zum weißen Lamm.
- 5 Peter Altmann. — Grundgerichts-Kanzelley.
- 6) (Zum rothen Engel.
- 7) Carl Westhauser. — (Zum grünen Lamm.
- 8) (Zum braunen Hirsch.
- 9 Joseph Fett. — Zum goldenen Mond.

*) Im Jahre 1709 stand hier eine Kapelle zu Ehren Maria Vermählung, welche aber im Jahre 1725 zu einer Kirche, zu Ehren des heiligen Florian erbauet, und im Jahre 1783 zur Pfarrkirche erhoben wurde.

Haus-
Nr.

- 10 Andreas Franz. — Zum Mohren. — Gasthaus.
 11 Elisabetha Böfinger. — Zur grünen Weintraube.
 12 Katharina Binder. — Zur Flucht nach Aegypten.
 13 Anna Mayerhöfer. — Zur grünen Linde.
 14 Michael Mayer. — Zur goldenen Rose.
 15) (Zum weißen Kreuz.)
 16) Joseph Freyherr v. Dietrich. —
 17) (Zu den drey Lilien.)
 18 Anton Pichler. — Zur goldenen Birne.
 19 Theresia Wörle. — Zum schwarzen Bären.
 20 Franz Hildwein. — Zum weißen Schwan.
 21 Anna Holzmeister. — Zu den sieben Thurfürsten. — Einkehrwirthshaus.
 22 Joseph Furchheimers Erben. — Zum Salzküfel. — Einkehrwirthshaus.

U n d e r L i n i e.

- 23) K. K. Linien-Amts-Gebäude.
 24)

A u ß e r d e r L i n i e.

- 25 Leichenhof.
 26 Theresia Lauth.
 27) K. K. Linien-Amts-Gebäude.
 28)

Alte Wiedner-Hauptstraße.

- 29 Theresia Preßl. — Zum goldenen Stück.
 30 Peter Comploier. — Zum schwarzen Ochsen.

- 31 Mathias Holzmeister. — Zum guten Hirten.
 32 Robert Fahry. — Zum schwarzen Adler.
 33 Joseph Furchheimers Erben.
 34 Anna Kierer.
 35 Andreas Dostler. — Zum goldenen Pflug.
 36 Konrad Plaschka. — Zum goldenen Ring.
 37 Ignaz Held. — Zum schwarzen Bock.
 38 Joseph Freyherr v. Dietrich. — Zu den
drey Laufnern.
 39 Peter Comploier. — Zum goldenen Adler.
 40 Karoline Bábner.
 41 Ewald Bing. — Zur goldenen Krone.
 42 Martin Fesfel. — Zum goldenen Engel.
 43 Peter Altmann. — Zu den drey Hacken.
 44 Mathias Scheibenreif und Rosalia Dienst.
— Zu den drey Königen.
 45 Rosalia Fröschle. — Zum schwarzen Ele-
phanten.
 46 Michael Schweifer. — Zum heiligen Geist.
 47 Johann Haberlandner. — Zum goldenen Stern.
 48 Karl Westhauser. — Zur Uhr.
 49 Michael Göb. — Zum weißen Wolf.
 50 Rosalia Dienst. — Zum steinernen Krug.
 51 Johann Gilg. — Zum goldenen Löwen.
 52 Mathias Hiebel. — Zum weißen Ochsen.
 53 Theresia Glasserer.
 54 Joseph Eckert.
 55 Ferdinand Forstner. — Zur blauen Aente.
Gasthaus.
 56 Anton Haberl. — Zur goldenen Sonne.
 57 Johann Prohaska. — Zum goldenen Brunn.
Wundarzten=Officin.

B r u n n g a s s e.

- 58 Johann Georg Lummel.
 59 Ferdinand Kilian'sche Erben.
 60 Jacob Weineck.
 61 Anton Edler v. Kernhofer.
 62 Barbara Gröbel.
 63 Anton Edler v. Kernhofer.
 64 German Schnitzer.
 65 Michael Steiner. — Zu den drey Rosen.
 66) Theresia Hofmann. — (Zum grünen Kranz.
 67) Theresia Beil.
 69 Joseph v. Skribaneck.
 70 Gottfried Weineck. — Zum grünen Baum.
 71 Johann Reindl.
 72 Gottfried Weineck. — Zur heiligen Drey-
 faltigkeit.
 73 Anton Dürr.
 74 Leonhard Dohler. — Zum rothen Anker.
 75 Joseph Graber. — Zum rothen Kreuz.
 76 Georg Graber.
 77 Magdalena Dürr.
 78 Franz Zeillinger.
 79 Anton Flinger.
 80 Mathias Magor, juu. — Zum blauen Stern.
 81 Leopold Pacher.
 82 Joseph Raab. — Zum heiligen Florian.
 83 Josepha Drexler'sche Erben. — Zum rothen
 Thor.
 84 Johann Georg Steck. — Zu den drey Herzen.
 85 Jakob Magor.

Haus-
Nr.

- 86 Johann Pacher. — Zum guten Brunn.
 87 Simon Zeschall. — Genannt der Hühnerhof.
 — Floriani-Bad.
 88 Josepha Zeillinger.

Reinprechtsdorferstraße.

- 89 Anna Kampy.
 90 Georg Weichardt'sche Erben.
 91) Leopold Baumgartner. — Zur weißen Rose.
 92)
 93 Ignaz Gießauf.

Ziegelofen = Gasse.

- 94 Andreas Boden.
 95 Joseph Savonith.
 96 Georg Karlinger.
 97 Johann Flechel.
 98) Leopold Baumgartner.
 99)
 100 Nikolaus Borner. — Zum goldenen Luchs.

Siebenbrünnerrwiese.

- 101 Katharina Lackner.
 102 Franz Machts.
 103 Adam Munner. — Zum Einsiedler.
 104 Martin Nasl. — Zur heil. Dreyfaltigkeit.
 105) Johann Adam.
 106)
 107 Joseph Englisch.
 108 Georg Donhorn.
 109 Josepha Menz, geb. v. Thurn.

Haus:
Nr.

B r u n n = G a s s e.

- 110 Mathias Magor, sen. — Zwischen Nr. 82 und 83.
 111 Joseph Heidle. — Zwischen Nr. 84 und 85.
 112 Fridrich Berger'sche Erben.
 113 Bartholomäus Magor.
 114 Johann Leopold Dier.
 115 Joseph Mazeneder.
 116 Leopold Baumgartner.
 117 Joseph Mazeneder.
 118 Anton Stechauer.
 119 Johann Stechauer.
 120 Theresia Bugl.

E i n s i e d l e r = G a s s e.

- 121 Mathias Fuchs. — Neben Nr. 98.

S i e b e n b r ü n n e r w i e s e.

- 122 Vitus Bill.

F l o r i a n i = G a s s e.

- 123 Joseph Savonith.
 124 Carl Lang.

B r u n n = G a s s e.

- 125 Anna Gagony. — Zwischen Nr. 85 und 86.

E i n s i e d l e r = G a s s e.

- 126 Andreas Mayer.

F l o r i a n i = G a s s e.

- 127 Johann Schropp.

Siebenbrünnnerwiese.

128 Joseph Thuniot. — Zwischen Nr. 112 und
113.

B r u n n = G a s s e.

129 Joseph Almon. — Zwischen Nr. 68 und 69.

Siebenbrünnnerwiese.

130 Andreas Berger.

131 Joseph Kaltenhauser.

Vorstadtgrund

N i k o l s d o r f.

Haus-
Nr.

An der Makleinsdorfer = Straße.

1 Anna Eder. — Zum grünen Einhorn.

Nikolsdorfer = Gasse.

2 Josepha Meierweck. — Zum englischen
Gruß.

3) Anton Eder. — Zu Jesus Maria u. Joseph.

4) — Zu Joachim und Anna.

5 Barbara Kasterer. — Zum Fischzug. —
Gasthaus.

6 Franz Haschka.

7 Georg Weber.

8 Franziska Riefl.

9 Mathias Heuchel.

10 Franz Gottschöber. — Zum guten Hirten.

11) Vincenz Moser. — Zum heil. Florian.

12) Emanuel Weiß. — Zum heil. Schutzengel.

14 Anna Drexler.

- 15 Johann Siegesleitner. — Zum schwarzen Adler. — Gasthaus.
- 16 Anna Weiß.
- 17 Vincenz Böhm. — Zur Flucht nach Aegypten.
- 18 Georg Wolf.
- 19 Anton Haberl. — Zum heil. Anton.
- 20 Georg Winkler. — Zu den drey Eichen.
- 21 Catharina Hönig.
- 22 Johann Schmölzer. — Zum heil. Joseph.
- 23) Johann Weissenberger.
- 24) Johann Weissenberger.
- 25 Catharina Sevegnany. — Zur schönen Laterne.
- 26 Jacob Dewelak.
- 27 Susanna Keilinger.
- 28 Anna Zeller.
- 29 Joseph Herbst. — Zum heil. Geist.
- 30 Johann Kimmelman. — Zu den zwey Schimmeln.
- 31 Joseph Reisenzahn.
- 32 Barbara Straßburger. — Zum Propheten Elias.
- 33 Emanuel Weiß.
- 34) Carl Kaiser.
- 35) Carl Kaiser.
- 36 Schul- und Gemeindehaus. — Grundgericht Nikolsdorf, Reinprechtsdorf und Laurenzergrund.
- 37 Johann Jack.
- 38 Carl Kaiser.
- 39 Franziska Anny. — Zu Maria Lasterl.

Hause
Nr.

- 40 Johann Burghart.
 41 Georg Flurschig.
 42 Conrad König.
 43 Die Donhorn'schen Erben. — Zum heil.
 Georg.
 44 Anna Koller. — Zu Maria Treu. — Gast-
 haus.
 45 Carl Meyer. — Zum kleinen Jordan.
 An der Makleinsdorferstraße.
 46 Mathias Gutjahr. — Zum Rhinoceros.
 47 Joseph Weissenberger. — Zum gold. Schiff.
 48 Peter Stangl. — Zur Arche Noe.
-

Vorstadtgrund

M a r g a r e t h e n.

Haus-
Nr.

Neue Wiedner = Hauptstraße.

- 1 Anton Schwarzenbach. — Apotheke zum goldenen Löwen.
- 2 Mathias Weißböck.

Schloß = Gasse.

- 3 Gottfried Müller.
- 4 Johann Kraus. — Zum heil. Joseph.
- 5 Franz Birner.
- 6 Johann Lechner.
- 7 Ferdinand Niklasch.
- 8 Anna Wöß.
- 9 Anton Hechtl.
- 10 Bartholomäus Engelmann.
- 11 Johann Lang. — Zum goldenen Schlüssel.
- 12 Joseph Rampoldt.

M i t t e r s t e i g.

- 13 Franz Helbling.

Haus-
Nr.

Brunn = Gasse.

14 Johann Michael Waldmayer.

Schloß = Gasse.

15 Andreas Eiser.

16 Sebastian Berghofer.

17 Joseph Heß. — Zur blauen Weintraube. —
Gasthaus.

Zwerch = Gasse.

18 Theresia Gruber.

19 Thomas Bischof. — Zum Sonntagsberg.

20 Ulrich Baader. — Zum Chineser. — Gast-
haus.

Schloß = Gasse.

21 Die Sehnfelder'schen Erben.

22 Laurenz Ganger.

23 Leopold Weiß.

24 Ignaz Bauhofer.

25 Alexius Braun.

26 Drexler'schen Erben. — Zur Presse.

Hof = Gasse.

27 Johann Sitte. — Zum Aug Gottes.

28 Michael Haider. — Zum Bodenstein.

Schloß = Gasse.

29 Georg Seiberth und Ignaz Weinwinkler.
— Zur Landkrone.

Schloßplatz.

- 30 Die Praller'schen Erben. — Frau Witwe,
Pichler's Buchdruckerey.
31 Candidus Müller. — Wundarzten Officin.

Grieß-Gasse.

- 32 Franz Mayer.
33 Joseph Tragy.

Hof-Gasse.

- 34 Joseph Huber. — Zum grünen Baum.
35 Johann Muhr. — Zum grünen Strauß.
36 Michael Schaden.
37 Victoria Reich.
38 Joseph Fink.

Garten-Gasse.

- 39 Valentin Olzer.
40 Johann Schlichtinger.
41 Heinrich Pfau. — Zum Berg Vesuv.
42 Andreas Mayer.
43 Johann Bapt. Köfferlein.
44 Franz Handinger. — Zu den zwey weißen
Krügen. — Gasthaus.
45 Thomas Bischof.
46 Franz Ceregetti.
47 Mathias Etmayr.
48 Johann Köfer. — Zu den zwölf Aposteln.
49 Stephan Gök.

Haus-
Nr.

Brunn=Gasse.

50 Philipp Woesß.

Garten=Gasse.

51) Theresia Hofer.

52)

53) Joseph Keder. — Zur Stadt Baden.

54)

55 Anton Fürnhauser.

56 Catharina Etmäyr. — Gasthaus.

57 Antonia Etmäyr.

58 Leopold Sylvester. — Zum Weinberg.

59 Anna Fink.

60 Joseph Höpfinger. — Zur Frucht nach
Aegypten.

61 Anton Fur.

62 Anna Rosensteiner.

63 Emerich Breißner.

Grieß=Gasse.

64 Joseph Wenger.

65 Joseph Dir.

66 Joseph Wießgrill. — Zu den drey Weizen-
ähren.

67 Franz Steyrer.

68 Adam Endel.

69 Tranquilla Casali.

70 Joseph Zeillinger.

71 Thomas Oberhauser. — Zu den zwey lusti-
gen Bauern. — Gasthaus.

72 Johann Georg Constantin.

- 73 Bernhard Röcky. — Zum Grab Christi.
 74 Franz Kittler.
 75 Joseph Nieder.

Spenger-Gasse.

- 76 Mathias Serp.
 77 Johann Berger.
 78 Joseph Thomas.

Grieß-Gasse.

- 79 Mathias Draxler.
 80 Joseph Sailer.

Reinprechtsdorfer-Gasse.

- 81 Georg Adolphy.
 82 Johann Georg Gießauf.
 83 Leopold Baumgartner.
 84 Johann Constantin.

Grieß-Gasse.

- 85) Friedrich Bug.
 86) Michael Weidinger.
 88 Leopold Thaller. — Quartiermeister und
 Vorspans-Kanzelley der Vorstadt Marga-
 rethen.
 89 Joseph Braun.

Schloßplatz.

- 90 Bräuhaus-Gebäude.

Haus:
Nr.

Bräuhaus = Gasse.

91 Susanna Bachmann. — Zum heil. Florian.

Lange = Gasse.

- 92 Johann Baummer.
 93 Joseph Wieländer.
 94 Johann Eibel.
 95 Georg Fiersching.
 96 Anton Bruckner.
 97 Anna Heim. — Zu den zwey Linden. —
 Wundarzten Officin.
 98 Georg Böhm. — Zum guten Hirten.
 99 Paul Hauer. — Zum Dehlberg.
 100 Joseph Keiner. — Zur heil. Dreyfaltig-
 keit. — Gasthaus.
 101 Nicolaus W. A. Lindner.
 102 Paul Schieder. — Zum Hauer. — Gast-
 haus.
 103 Nicolaus W. A. Lindner.
 104 Andreas Wettengel. — Zu Adam und
 Eva. — Gasthaus.
 105 Johann Georg Hauer.
 106 Sebastian Kort. — Zum weißen Köffel.
 Gasthaus.
 107 Joseph Schauer.
 108 Friedrich Schenner.
 109 Wendelin Anz.
 110 Dominik Edler v. Segenschmidt. — Zum
 großen Stadtgut. — Gasthaus und öffent-
 licher Tanz-Saal.
 111 Andreas Sartory. — Zur Birne.

- 112) Thomas Winkler. — Zum rothen Apfel.
 113) Joseph Bayer.
 114) Jganz Bruner und Anna Stöcklmayer. —
 Zur goldenen Sonne. — Gasthaus.
 116) Pfarrhof.

Pfarrkirche *)

zum heil. Joseph.
 (Auch Sonnenhof-Kirche genannt.)

- 117) Carl Weyringer.
 118) Anton Fleischmann. — Zum Ritter St.
 Georg. — Gasthaus.
 119) Thomas Goldstein. — Zu den 3 Königen.
 120) Georg Grundl.
 121) Joseph Wittmann. — Grundgerichts-Kanz-
 zellen.
 122) Joseph Buchwein.

*) Diese Kirche wurde im Jahre 1768 erbaut, im Jahre 1771 von dem Erzbischofe Grafen v. Arzt eingeweiht, und von der Kaiserinn Maria Theresia der Grundstein gelegt.

Im Jahre 1783 wurde diese Kirche zur Pfarrkirche erhoben, und nun gemeinhin auch die Sonnenhof-Pfarrkirche genannt, welche Benennung wahrscheinlich von dem Grafen Sonau, nämlich dem früheren Besitzer dieses Grundes, und des Gebäudes der Sonnenhof, welches später in ein, nun aber nicht mehr bestehendes Versorgungshaus, in welchem sich eine Kapelle zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes befand, umgestaltet wurde, herrühren dürfte.

Haus:
Nr.

- 123 Anton Ungar. — Zum schwarzen Adler.
— Gasthaus.

An der Wien.

- 124 Magdalena Baumgartner.
125) Joseph Wieländer. — Zum schwarzen
126) Bären. — Gasthaus.
127) Carl Beyringen.
128)
129 Joseph Wieländer.
130 Peter Vinciguerra.
131 Magdalena Leiß.
132 Adam Bornschlögl.
133 Anna Heim.
134 Sebastian Gall. — Zum Stadtgut. —
— Gasthaus.
135 Die Dietrich'schen Erben. — Zum heil.
Geist.
136 Leopold Steifer.
137 Mathias Birong.

Stärkmacher-Gasse.

- 138 Franz Bey.
139 Leopold Praxenthaller.

Lange-Gasse.

- 140 Kasimir Kölsch. — Zum Herz Jesu.
141 Johann Savonith.
142 Walburga Mayer.
143 Johann Konstantin.
144 Andreas Fallenböck. — Zu Maria Tafel.

- 145 Franz Leidgeb.
 146 Anton Kumlhart. — Zum goldenen Berg.
 147 Anton Sandtner. — Zum englischen Gruf.
 148 Georg Resch. — Zum goldenen Anker. —
 — Grundgericht.
 149 Caspar Reumayr. — Zum schwarzen Och-
 sen. — Gasthaus.
 150 Traugott Spächt.
 151 Wilhelm Friedrich Böttcher.
 152 Joseph Fink.
 153 Jacob Fink.
 154 Carl Anderer.
 155 Cäcilia Kameth.
 156) Anton Kauß. — Zum grünen Thor.
 157)

Bräuhaus-Gasse.

- 158 Johann Weiß.
 159 Georg Falböck.
 160 Engelbert Arnold.
 161 Wacht- und Feuer-Requisiten-Hütte.

Schloßplatz.

- 162 Wenzel Bühnalek.
 163 Ignaz Appel.
 164 Johann Kropp.
 165 Peter Winkler.

Wildemann-Gasse.

- 166 Johann Georg Schmid. — Ringfeld's
 Kaffehaus.

Haus:
Nr.

- 167 Johann Bierl. — Zum blauen Stern.
168 Georg Reiß. — Zu den zwey Jägerhör-
nern.
169 Joseph Krag.

Außer der Linie.

- 170 Leichenhof.

Wienstraße.

- 171 Pfarrschule. — Gegenüber von Nr. 130.

Griess-Gasse.

- 172 Vincenz Otringer. — Zwischen Nr. 88
und 89.

An der Wien.

- 173 Schläußenhaus, nächst der Wehre.

Vorstadtgrund

R e i n p r e c h t s d o r f .

Haus-
Nr.

H a u p t s t r a ß e .

- 1 Kastolus Spött. — Zum Abraham.
- 2 Drexler'sche Erben. — Zum goldenen
Lamm.
- 3 Joseph Mader. — Zum blauen Sitter.
- 4 Johann Trümper.
- 5 Martin Höfelmeyer.

B l u m e n - G a s s e .

- 6 Johann Thoma.
- 7 Catharina Graber. — Zu Maria Hilf.
- 8 Juliana Schreiner und Jacob Willigshofer.
- 9 Franz Hansowig.
- 10 Johann Thoma.

R e i n p r e c h t s d o r f e r s t r a ß e .

- 11 Johann Gulielmo. — Zum goldenen
Schlüssel.

Haus-
Nr.

Zwerch = Gasse.

- 12 Georg Kummerer.
13 Johann Gulielmo.

Reinprechtsdorferstraße.

- 14) Joseph Schmid.
15)

Grieff = Gasse.

- 16 Georg Michels. — Zum heil. Anton.
17) Johann Greiner. — Zum blauen Hirsch.
18) Johann Ludwig. — Zur heil. Dreifaltigkeit.
20 Franz Gehirne und Martin Holzer.
21 Georg Graber.
22 Jacob Grebl.
23 Johann Nothnagel.
24 Friedrich Pabstmann.
-

Vorstadtgrund

H u n d s t h u r m.

Haus-
Nr.

S c h l o ß = G a s s e.

- 1 Anton Gilbert Edler v. Seydel.
- 2 Justina Wagner.
- 3 Michael Stöckel.
- 4 Franz Wiesenberger.
- 5 Joseph Müllner.
- 6 Georg Kießwirth.
- 7 Michael Planer.
- 8 Catharina Eichberger.

Z i e g e l o f e n = G a s s e.

- 9 Mathias Fux.
- 10 Jacob Traislampl. — Zum goldenen Engel.
- 11 Gertraut Eichberger dann Leopold und
Anna Stürzel.
- 12 Clara Groß.

J o h a n n a = G a s s e.

- 13) Anton Kiegler.
- 14)

Haus:
Nr.

- 15 Johanna Wolf.
- 16 Sabbas Weininger.
- 17 Louis Barnany de Mitske.
- 18 Hipolit Kobiersky.
- 19 Antonia Bourgeois.
- 20 Johann Windisch.
- 21 Ferdinand Radl.
- 22 Peter Festi.
- 23 Johann Egger.
- 24 Aloys Jordan.
- 25 Leopold Dirschel.
- 26 Johann Guggen.
- 27 Caspar Schuster.
- 28 Johann Urner.
- 29) Anton Haut.
- 30)
- 31 Alexander Schneider.
- 32 Gustav Alois Matheß.
- 33 Carl Uffenheimer.
- 34 Joseph Kasimir.
- 35 Johann Christoph Bosc.
- 36 Johann Gabler.
- 37 Jacob Sax.
- 38 Philipp Heinrich Werthmüller v. Ellg.
- 39 Peter Streitl.
- 40 Carl Friedrich.
- 41 Sebastian Bohrmann.
- 42 Joseph Gerl.
- 43)
- 44) Joseph Wiery.
- 45 Franz Margony.

Schloß-Gasse.

- 46 Michael Schmidt.
 47 Michael Schwedl.
 48 Joseph Aigner.
 49 Franz Gartner.
 50 Andreas Mühlhofer.
 51 Barbara Kittenberger.
 52 Anna Berger.
 53 Theresia Walz. — Zu den heil. drey Köni-
 gen.
 54 Mathias Graber.
 55) Johann Pomollny.
 56) Paul Jacob.
 58 Georg Krippel.
 59 Franz Kubn.
 60 Joseph Guth.
 61 Mathias Kegner.
 62 Johann Steiner. — Zum Einhorn.
 63 Laurenz Münsterer.
 64 Michael Schweitzer.
 65 Susanna Handler. — Zum goldenen Ein-
 horn.
 66 Johann Schieder.

Hundsthurmer Hauptstraße.

- 67 Johann Steiner. — Zum Einhorn.
 68 Elisabeth Bauer. — Zum schwarzen Raben.
 69 Johann Kappler.
 70 Anton Bruner.
 71 Johann Gruber.

Haus-
Nr.

- 72 Franz Mayer.
 73 Joseph Freyherr v. Dietrich.
 74 Magdalena Kopf.
 75)
 76) K. K. Linien-Amts-Gebäude.
 77)
 78)
 79 Ignaz Gramser.
 80 Carl Hack.
 81 Johann Rafael. — Zu Maria Antoni.
 82 Johann Englmayer.
 83 Magdalena Messerer.
 84 Joseph Korton.
 85 Ignaz Schäfer.
 86 Franz Gafner.
 87) Joseph Müller. — Grundgericht, und
 88) Grundgerichts-Kanzelley.
 89 Magdalena Weyer — Wundärzten-Officin.
 90 Carl Fellenberg. — Zu Maria Lasterl.
 91 Johann Jamy. — Zu Maria Hilf.
 92 Michael Eichhorn.
 93 Wolfgang Strauß.
 94 Ursula Wagner.
 95 Tischer'sche Erben.
 96 Joseph Börsen.
 97 Maria Schicker
 98 Franz Maßarey.
 99 Paul Herther.
 100 Johann Pölzelmayer.
 101 Johann Wareschütz.
 102 Anna Kohl.
 103 Johann Greßinger.

- 104 Jacob Traislampel.
 105 Anton Leitgeb.
 106 Bernhard Storch. — Zum weißen Storch.
 107 Joseph Ullm.
 108 Thomas Uhlmann.
 109 Johann Eder.
 110 Andreas Sackl. — Zum goldenen Schiff.
 111 Johann Benedikt. — Wundarzten-Officin.
 112 Vincenz Striebl. — Zur goldenen Kugel.
 113 Anna Grünauer.
 114 Anna Altebert.
 115 Joseph Ullm.
 116 Anna Berner. — Zum schwarzen Adler.
 117 Friedrich Lautsch.
 118 Joseph Tromayer.
 119 Franz Schuh.
 120 Laurenz Eckhardt.
 121 Laurenz Hofer.

Schmidt = Gasse.

- 122 Johann Georg Reß.
 123 Jacob Ritter.
 124 Johann Georg Mayer.
 125 Johann Steinberger.
 126 Barbara Schäffer. — Zum braunen Bären.

Schloß = Gasse.

- 127 Michael Kühn.
 128 Povollny'sche Erben.
 129 Anton Gilbert Edler v. Seydel. — Amts-
 Kanzley der Herrschaft Hundsturm.

Haus-
Nr.

Zwerch = Gasse.

- 130 Die Steinbauer'schen Erben.
131 Anna Huber.

Obere Schloß = Gasse.

- 132 Franz Plüch.
133 Andreas Andrä.
134) Elisabeth Lichtl.
135)

Zwerch = Gasse.

- 136 Conrad Helbling.
137 Johann Guth.
138 Thomas Strauß.

Schloß = Gasse.

- 139 Anna Schulz.
140 Johann Ebner.
141 Franz Pfeiffer.
142 Leonhard Ehrensperger.
143 Johann Sar.
144 Franz Fux.

Kugel = Gasse.

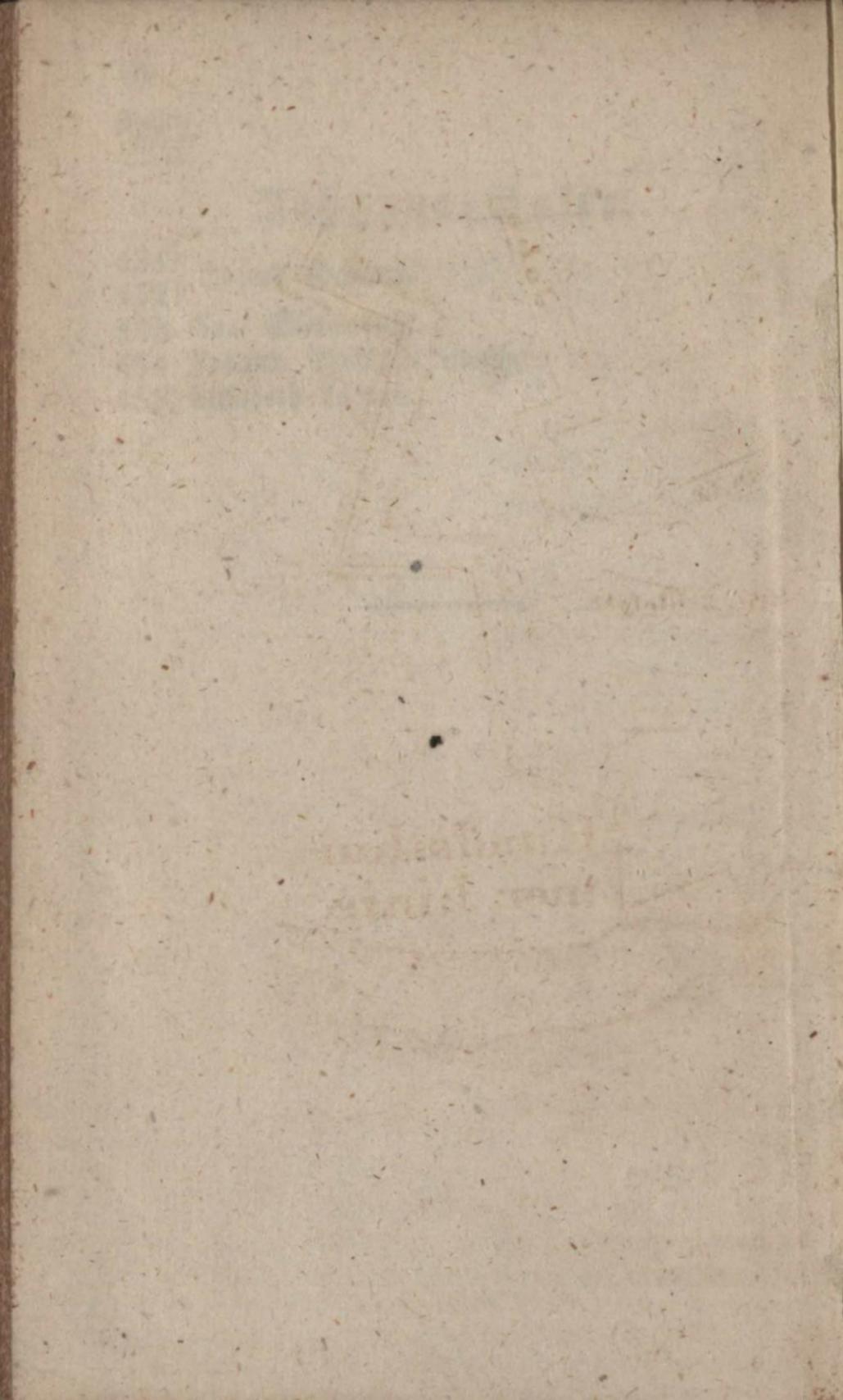
- 145 Johann Demel.
146 Johann Schwarzer.
147 Joseph Zimmerl.
148 Die Wieland'schen Erben.
149 Vincenz Eichinger.
150 Vincenz Striebl.

Johanna = Gasse.

- 151) Joseph Schrott.
152) Carl Simonelly.
153 Carl Simonelly.
154 Johann Christian Bosh.
155 Elisabeth Lachner.
-

Johann-Georg

- 151) Johann-Georg
- 152) Johann-Georg
- 153) Johann-Georg
- 154) Johann-Georg
- 155) Johann-Georg



LANDSTRASSE

Favoritten Lin

AM GLACIS

LAINGRUBE AN DER WIEN

POLIZEY BEZIRK



WIEDEN

Wieden, Schauburgergrund, Hungebrunn, Laurenzergrund, Matzleinsdorf, Hundsturm, Reinprechtsdorf, Margarethen, Nikolsdorf.



Favoritten Linie

Matzleinsdorfer Linie

Matzleinsdorfer Haupt St.

Brunn G.

Siebenbrunner Wiese

Reinprechtsdorfer G.

Ziegelofen G.

GUMPENDORF

Hundstürmer Linie





Hundsturm
mer Linie

